

DEUTSCH

Canon

PowerShot SX110 IS

Benutzerhandbuch



**Handbuch
Erste Schritte**

S. 9

Lesen Sie in jedem Fall die Sicherheitsvorkehrungen (S. 179–188).

Überprüfen des Lieferumfangs

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Für den Fall, dass nicht alle im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Teile vorhanden sind, wenden Sie sich an den Verkäufer, von dem Sie das Produkt erworben haben.

1 Kamera



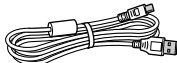
2 Batterien Typ AA (2 Stück)



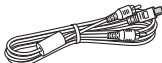
3 Speicherkarte (32 MB)



4 Schnittstellenkabel IFC-400PCU



5 AV-Kabel AVC-DC400



6 Handschleife WS-DC5



7 CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk



8 Canon-Garantiebrochüre



9 Handbücher



Handbuch
Erste Schritte



CD-ROM Canon Digital
Camera Manuals Disk

Mit der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Speicherkarte können Sie die Kamera möglicherweise nicht optimal nutzen.

- Zur Anzeige der PDF-Handbücher ist Adobe Reader erforderlich. Microsoft Word Viewer 2003 kann installiert werden, um die Word-Handbücher anzuzeigen (nur Naher Osten).

Wenn diese Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie sie von der folgenden Website herunterladen:

<http://www.adobe.com> (für PDFs)

<http://www.microsoft.com/downloads/> (für das Word-Format)

Los geht's!

Dieses Handbuch ist in die zwei folgenden Abschnitte unterteilt.

1. Abschnitt

Handbuch Erste Schritte **S. 9**

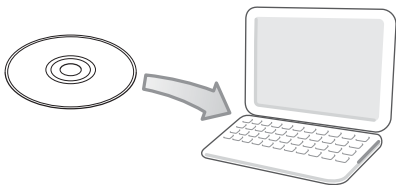
In diesem Abschnitt werden die Inbetriebnahme der Kamera und die Grundlagen zum Aufnehmen, Anzeigen und Drucken von Bildern beschrieben. Machen Sie sich mit Ihrer Kamera und den Grundlagen vertraut.

2. Abschnitt

Weitere Funktionen **S. 39**

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen. In diesem Abschnitt wird jede Funktion im Einzelnen erklärt und beschrieben, wie Sie die Kamera an ein Fernsehgerät zur Bildwiedergabe anschließen.

- Die elektronischen Handbücher befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM.



Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise	7
-------------------------	---

Handbuch Erste Schritte 9

Vorbereitungen	10
Aufnahmen von Fotos (Modus )	15
Anzeigen von Fotos	18
Löschen	19
Drucken	20
Einbetten des Datums in die Bilddaten	22
Aufnahmen von Filmen ( Standardmodus)	24
Anzeigen von Filmen	26
Übertragen von Bildern auf einen Computer	27
Systemübersicht	34

Weitere Funktionen 39

Überblick über die Komponenten 40









Verwenden des Einstellungs-Wahrrads	43
Verwenden der Taste 	44
Kontrollleuchte	45

Grundlegende Funktionen 46

☆ Menüs und Einstellungen	46
☆ Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen	48
LCD-Monitor	58

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen 60

  Verwenden des optischen Zooms	60
Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverters	61
 Verwenden des Blitzes	65
 Nahaufnahmen (Makro)	67

 Verwenden des Selbstauslösers	68
Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	70
Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen).	71
Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion	72
 Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	74
Reduzieren der Verwacklungsgefahr beim Aufnehmen (Auto ISO Shift)	75
Aufnahmen mit dem Modus-Wahrad	77
<hr/>	
Modus-Wahrad	77
 Aufnehmen im Modus Easy Automatik	78
Aufnahmemodi für bestimmte Szenen.	79
P Programmautomatik	82
Tv Einstellen der Verschlusszeit.	83
Av Einstellen der Blende.	85
M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende .	87
 Filmaufnahmen	89
Verschiedene Aufnahmemethoden	93
<hr/>	
 Reihenaufnahme	93
Einstellen des Blitzes	95
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen.	97
Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen	100
Auswahl des AF-Rahmenmodus	101
 Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (Gesichtsauswahl und -verfolgung)	104
Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)	106
Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung).	110
Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)	112
 Einstellen der Belichtungskorrektur	113
Wechseln zwischen den Messverfahren	114
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)	115
Aufnehmen von Bildern mit geänderten Farben (My Colors).	118
Einstellen der Überlagerung	120
Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category).	121
Zuweisen von Funktionen zur Taste 	122

Wiedergabe/Löschen	124
🔍 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen	124
🗖 Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)	125
Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check-Anzeige)	126
🏠 Springen zu Bildern	129
Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category) . .	131
Anzeigen von Filmaufnahmen	132
Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige	134
Wiedergabe mit Übergangseffekten	135
Automatische Wiedergabe (Diaschau)	136
Funktion zur Rote-Augen-Korrektur	137
Ändern der Größe von Bildern	142
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	144
Schützen von Bildern	146
Löschen aller Bilder	147
Druck-/Übertragungseinstellungen	148
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen	148
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen	152
Konfigurieren der Kamera	154
Stromsparfunktion	154
Formatieren von Speicherkarten	156
Zurücksetzen der Dateinummer	157
Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)	159
Einstellen der Funktion Autom. Drehen	161
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte	162
Anschluss an ein Fernsehgerät	163
Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts . .	163
Fehlersuche	164
Liste der Meldungen	175
Anhang	179
Sicherheitsvorkehrungen	179

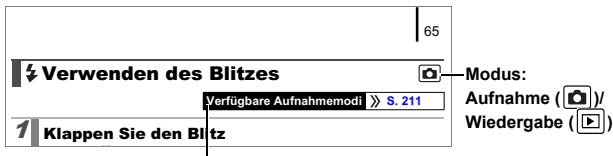
Vermeiden von Fehlfunktionen	185
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)	189
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)	192
Austauschen der Speicherbatterie	194
Kamerapflege und -wartung	196
Technische Daten	197

Index	207
--------------	------------

☆ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	211
--	------------

Wissenswertes zu diesem Handbuch

In diesem Handbuch verwendete Symbole



Einige Funktionen stehen möglicherweise in bestimmten Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.

Wenn kein besonderer Hinweis angegeben ist, kann die Funktion jedoch in allen Modi verwendet werden.



: Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch basieren auf den Standardeinstellungen der Kamera zum Zeitpunkt des Erwerbs. Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich je nach Kamera unterscheiden.



Sie können SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten (SD High Capacity), MultiMediaCards, MMCplus-Karten und HC MMCplus-Karten in dieser Kamera verwenden. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. Speicherkarten) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft.

Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon-Garantiebrochure.

Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie in der Canon-Garantiebrochure.

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

VideofORMAT

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche FORMAT ein ([S. 163](#)).

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie unter *Einstellen der Sprache* ([S. 14](#)).

Handbuch

Erste Schritte

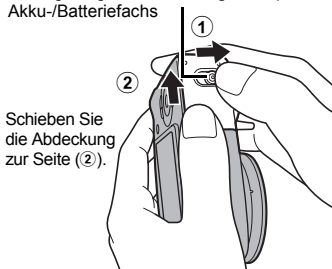
- **Vorbereitungen**
- **Aufnahmen von Fotos**
- **Anzeigen von Fotos**
- **Löschen**
- **Drucken**
- **Einbetten des Datums in die Bilddaten**
- **Aufnahmen von Filmen**
- **Anzeigen von Filmen**
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer**
- **Systemübersicht**

Vorbereitungen

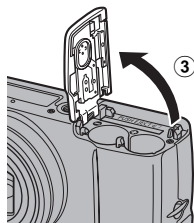
Einlegen der Akkus/Batterien und der Speicherkarte

1. Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung des Speicherkarten-/Akku-/Batteriefachs ① zur Seite, und halten Sie sie in dieser Position, während Sie die Abdeckung aufschieben ② und öffnen ③).

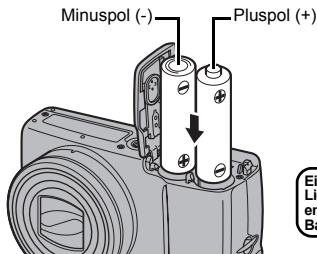
Verriegelung der Abdeckung des Speicherkarten-/Akku-/Batteriefachs



Öffnen Sie die Abdeckung (3).

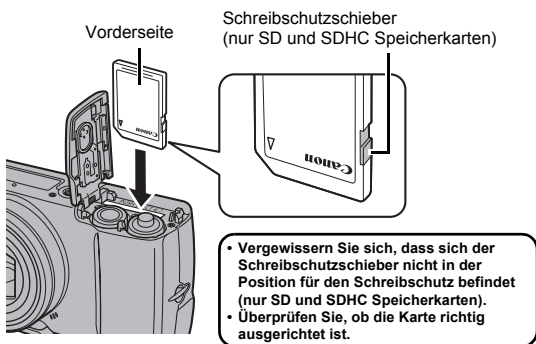


2. Setzen Sie zwei Akkus/Batterien ein.

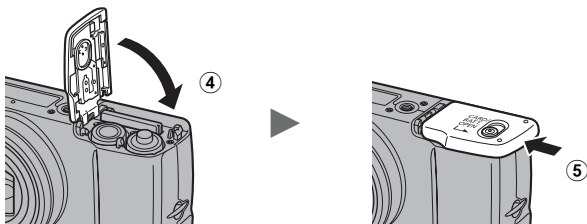


Einlegen der im Lieferumfang enthaltenen zwei Batterien des Typs AA.

3. Setzen Sie die Speicherkarte ein, sodass sie einrastet.



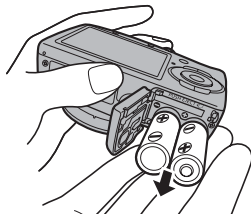
4. Schließen Sie die Abdeckung (④), und drücken Sie sie beim Zurückschieben nach unten, bis sie einrastet (⑤).



Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist. Wenn die Speicherkarte in falscher Ausrichtung in die Kamera eingesetzt wird, wird die Karte von der Kamera unter Umständen nicht erkannt, oder sie funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Herausnehmen der Akkus/Batterien

Öffnen Sie die Abdeckung, und entnehmen Sie die Akkus/Batterien.



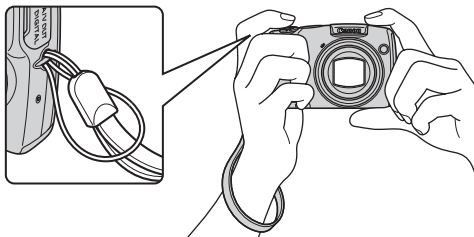
Achten Sie darauf, die Akkus/Batterien nicht fallen zu lassen.

Herausnehmen der Speicherkarte

Schieben Sie die Speicherkarte so weit hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann los.

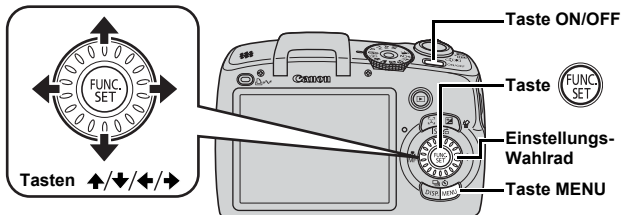


Tragen Sie die Kamera an der Handschleufe, um zu verhindern, dass sie fallen gelassen wird.



Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt.



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie Monat, Tag, Jahr und Uhrzeit sowie die Anzeigereihenfolge aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus.
2. Legen Sie mithilfe der Taste **↑** oder **↓** den Wert fest.

- Sie können den Wert auch mit dem Einstellungs-Wahlrad einstellen.




3. Drücken Sie die Taste .


Ändern von Datum/Uhrzeit

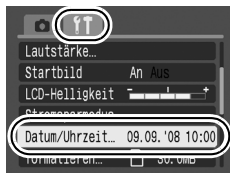
Gehen Sie zum Anzeigen des Menüs Datum/Uhrzeit wie folgt vor, und führen Sie dann die oben beschriebenen Schritte 2 und 3 durch.

1. Drücken Sie die Taste MENU.

2. Wählen Sie mit der Taste **← oder **→** das Menü  (Einstellungen) aus.**

3. Wählen Sie mit der Taste **↑ oder **↓** die Option [Datum/Uhrzeit] aus.**

4. Drücken Sie die Taste .

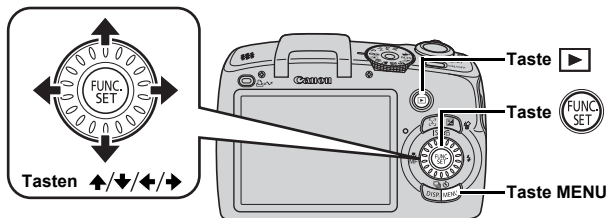











Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird angezeigt, wenn die Lithium-Speicherbatterie leer ist (S. 194).

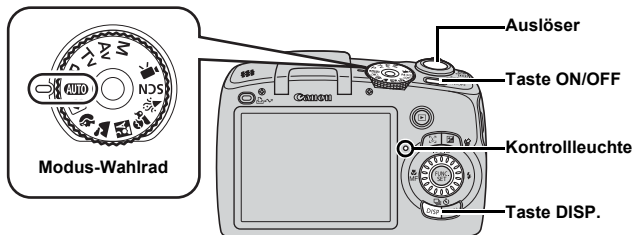
Einstellen der Sprache

Sie können die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
2. Halten Sie die Taste  gedrückt, und drücken Sie die Taste MENU.
3. Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  die gewünschte Sprache aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Aufnahmen von Fotos (Modus **AUTO**)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Der Startton erklingt, und das Startbild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera auszuschalten.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **AUTO**.



3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Verringern der Verwacklungsgefahr

Legen Sie die Arme an den Körper, und halten Sie die Kamera an beiden Seiten fest. Auch die Verwendung eines Stativs kann sinnvoll sein.



4. Halten Sie den Auslöser angetippt (halb heruntergedrückt), um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes).
- Wenn rot blinkt, empfehlen wir die Aufnahme mit Blitz (S. 65) (die Meldung „Blitz zuschalten“ wird auch beim Modus **AUTO** angezeigt).

5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

- Das Verschlussgeräusch ertönt einmal, und das Bild wird gespeichert.
- Die aufgenommenen Bilder werden direkt nach der Aufnahme für etwa 2 Sekunden auf dem LCD-Display angezeigt (Aufnahmerückblick). Sie können auch während der Anzeige eines Bilds eine Aufnahme machen, indem Sie auf den Auslöser drücken.
- Wenn Sie den Auslöser nach einer Aufnahme gedrückt halten, wird das Bild weiterhin angezeigt.
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.

Aufnahmen fokussierter Bilder

Die Kamera fokussiert automatisch, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken*.

* Die Kamera ist mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet. Um die erste Stufe zu erreichen, muss die Taste halb heruntergedrückt werden.

Richtig

Halb herunterdrücken,
um zu fokussieren

Vollständig herunterdrücken

✗ Falsch

Sofort vollständig herunterdrücken

Auf dem LCD-Monitor wird ein grüner AF-Rahmen um den fokussierten Bereich herum angezeigt.




Stummschaltung

Wenn Sie die Taste **DISP.** beim Einschalten der Kamera gedrückt halten, wird die Stummschaltung für alle Kamerageräusche auf [Ein] gesetzt. Diese Einstellung kann im Einstellungs Menü über die Option [Stummschaltung] geändert werden (S. 56).



Easy Automatik (empfohlen für Anfänger)

Die Aufnahme und Anzeige von Bildern kann in der Regel am einfachsten durchgeführt werden, indem das Modus-Wahlrad auf  (Easy Automatik) gestellt wird (S. 78). Dieser Modus ist besonders für Anfänger geeignet, da keine Einstellungen vorgenommen werden müssen und trotzdem eine gute Aufnahmequalität erreicht wird.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf (Modus Easy Automatik).



2. Nehmen Sie ein Bild auf.

1. Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert, wird ein grüner AF-Rahmen angezeigt.

2. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

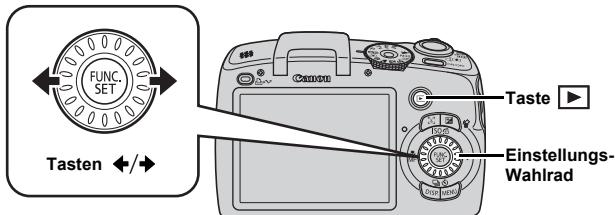
3. Zeigen Sie die Bilder an.

1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).

2. Lassen Sie mit der Taste oder das gewünschte Bild anzeigen.

- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen.

Anzeigen von Fotos



1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).

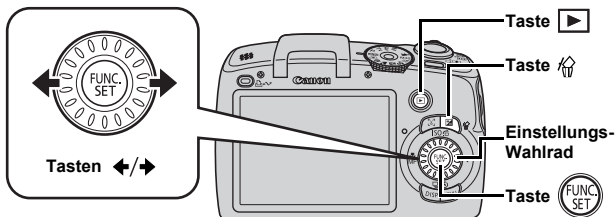
2. Lassen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das gewünschte Bild anzeigen.



- Drücken Sie die Taste \leftarrow , um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste \rightarrow , um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer größeren Auflösung angezeigt.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahrad anzeigen. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird das letzte Bild angezeigt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn das nächste.




- Im Menü Wiedergabe können Sie [Wiedergabe] auf [Betrachtet]* oder [LetzteAufn] setzen. (* Standardeinstellung)
- Wenn Sie [Betrachtet] ausgewählt haben, wird das zuletzt angesehene Bild angezeigt (Fortsetzung der Wiedergabe).
- Mit folgenden Aktionen wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt – unabhängig von den Einstellungen für [Wiedergabe]: Aufnehmen eines Bilds, Austauschen der Speicherkarte oder Bearbeiten eines Bilds auf der Speicherkarte mit einem Computer.

Löschen



1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
2. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow ein Bild aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen.

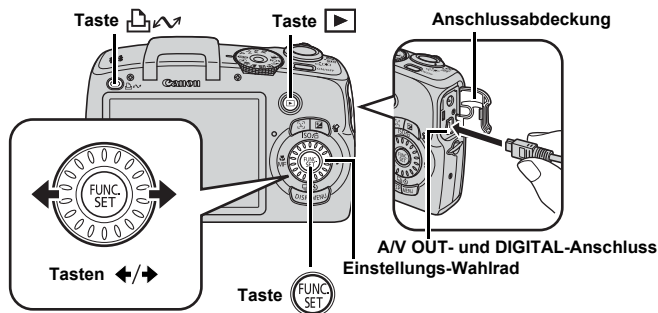
3. Vergewissern Sie sich, dass [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste .

Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.

Drucken



1. Schließen Sie die Kamera an einen Direktdruck-kompatiblen Drucker an.

- Klappen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera nach links, um sie zu öffnen, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.
- Informationen zum Anschließen von Geräten finden Sie im Handbuch des Druckers.
- Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie sie außer mit Canon-Druckern auch mit PictBridge-kompatiblen Druckern verwenden.


Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

2. Schalten Sie den Drucker ein.


3. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe) an der Kamera, um sie einzuschalten.

- Die Taste  leuchtet blau.

4. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, das Sie drucken möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Die Taste  blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen.
- Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und trennen Sie die Verbindung mit dem Schnittstellenkabel.





Drucken über eine Druckliste


Sie können Bilder direkt einer Druckliste hinzufügen, indem Sie unmittelbar nach der Aufnahme oder Wiedergabe eines Bilds die Taste  drücken. Sie können die Bilder dann problemlos aus der Liste drucken, wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen.




Hinzufügen zur Druckliste

1. Drücken Sie die Taste  (nur Fotos).

2. Fügen Sie das Foto der Druckliste hinzu.

1. Mithilfe der Taste  oder  können Sie die Anzahl der Ausdrucke festlegen.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Zufügen].

3. Drücken Sie die Taste .

- Um ein Bild aus der Druckliste zu entfernen, drücken Sie erneut die Taste , verwenden Sie die Taste  oder , um [Entfernen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.







Drucken von Bildern aus einer Druckliste


Die Erläuterungen beziehen sich auf die Verwendung eines Canon-Druckers der SELPHY ES- oder SELPHY CP-Serie.

1. Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.

2. Drucken Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Jetzt Drucken].

- Sie können die Taste  oder  verwenden, um die Bilder zu bestätigen, die der Druckliste hinzugefügt wurden.

2. Drücken Sie die Taste .

- Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn der Druckvorgang angehalten und dann fortgesetzt wird, beginnt der Druckvorgang mit dem nächsten Bild in der Warteschlange.

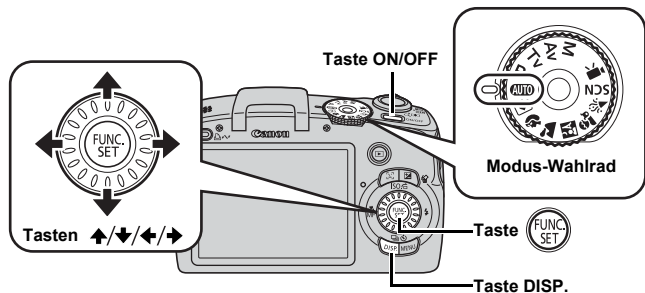
Anzahl der Ausdrucke



Einbetten des Datums in die Bilddaten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie beim Aufnehmen Datumsinformationen in Bilder eingebettet werden (Datum Aufdruck).

- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden. Vergewissern Sie sich zunächst, dass Datum und Uhrzeit an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 13).
- Die Bildgröße ist auf 2M (1600 × 1200) eingestellt und die Auflösung auf Fein (geeignet für Aufnahmen im L-Format oder in Postkartengröße).



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **AUTO**.


- Sie können diese Einstellung auch in anderen Aufnahmemodi auswählen (außer im Modus Easy Automatik, **ISO 3200** im Modus **SCN** und im Filmmodus).

3. Wählen Sie (2M 1600 × 1200).

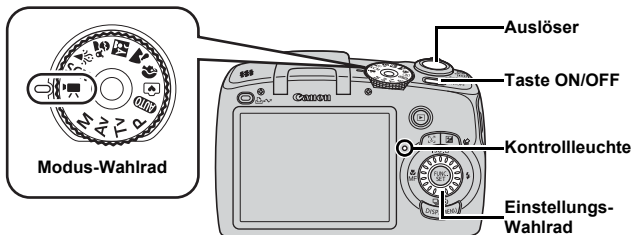
1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow den Eintrag .
3. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow den Eintrag .
 - Der Bereich, der nicht gedruckt wird, wird grau angezeigt.
 - Drücken Sie die Taste **DISP.**, um mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow zu [Datum & Zeit] zu wechseln.



Mit den folgenden Verfahren können Sie das Datum auf Bilder drucken, die nicht bereits einen Datumsaufdruck aufweisen.



- Einstellen mit der DPOF-Funktion (Digital Print Order Format) der Kamera (S. 148) Einstellen der Option [Datum] auf [An] unter [Druckeinstellungen] im Menü  (Druck).
- Anschließen der Kamera an einen Drucker und Drucken. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.
- Einlegen einer Speicherkarte in den Drucker und Drucken. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- Verwenden der mitgelieferten Software. Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Aufnahmen von Filmen (Standardmodus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahrad auf  (Film).
2. Wählen Sie  (Standard) mit dem Einstellungs-Wahrad aus.

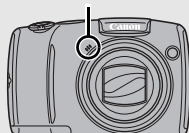


3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.



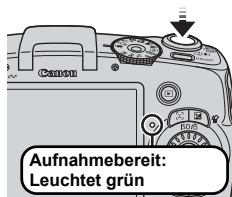
- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser. Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.

Mikrofon



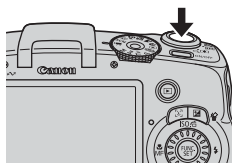
4. Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün.
- Belichtung, Fokus und Weißabgleich werden automatisch eingestellt.



5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

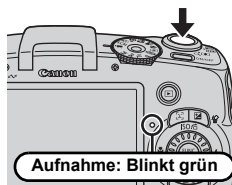
- Die Aufzeichnung beginnt.
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer und [● REC] auf dem LCD-Monitor angezeigt.



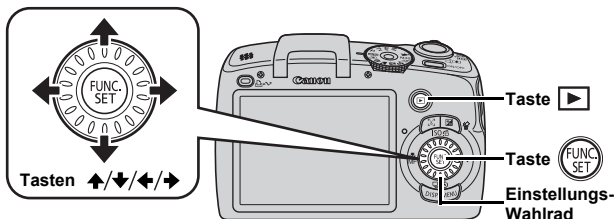
Abgelaufene Zeit

6. Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht wurde oder der Speicherplatz der eingesetzten Speicherkarte erschöpft ist.




Anzeigen von Filmen





1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).

2. Verwenden Sie zum Anzeigen eines Films die Taste  oder , und drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahrad anzeigen.



3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste .

- Der Film wird abgespielt.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie die Wiedergabe unterbrechen und neu starten.
- Mithilfe der Taste  oder  können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.



Übertragen von Bildern auf einen Computer

Wir empfehlen die Verwendung der mitgelieferten Software.

Für die Vorbereitungen erforderlich:

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit der Kamera geliefertes Schnittstellenkabel

Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

Windows

Betriebssystem	Windows Vista (einschließlich Service Pack 1) Windows XP Service Pack 2
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
Prozessor	Windows Vista : Pentium 1,3 GHz oder schneller Windows XP : Pentium 500 MHz oder schneller
RAM	Windows Vista : mind. 512 MB Windows XP : mind. 256 MB
Schnittstelle	USB
Freier Festplattenspeicher	• Canon Utilities - ZoomBrowser EX : mind. 200 MB - PhotoStitch : mind. 40 MB
Anzeige	1.024 × 768 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher

Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (v.10.4 – v.10.5)
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
Prozessor	PowerPC G4/G5 oder Intel-Prozessor
RAM	Mac OS X v.10.5 : mind. 512 MB Mac OS X v.10.4 : mind. 256 MB
Schnittstelle	USB
Freier Festplattenspeicher	• Canon Utilities - ImageBrowser : mind. 300 MB - PhotoStitch : mind. 50 MB
Anzeige	1.024 × 768 Pixel/32.000 Farben oder besser

Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern

1. Installieren der Software.

Windows

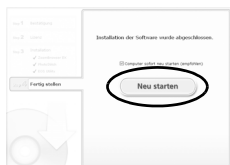
1. Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Folgen Sie beim Installieren den Anweisungen auf dem Bildschirm.




3. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Neu starten] oder [Fertig stellen].

Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf [Neu starten] oder [Fertig stellen]. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die angezeigt wird.



4. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

Macintosh

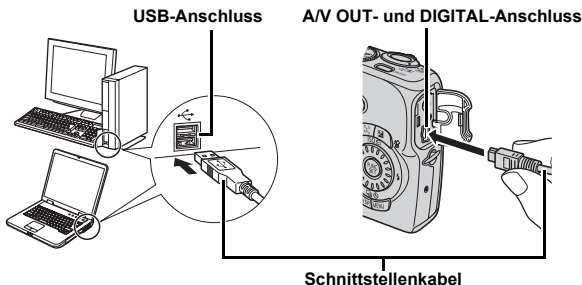
Doppelklicken Sie auf das Symbol  im CD-ROM-Fenster. Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.




2. Verbinden der Kamera mit einem Computer.

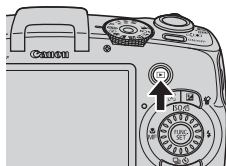
1. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel an den USB-Anschluss des Computers und den A/V OUT- und DIGITAL-Anschluss der Kamera an.

Klappen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera nach links, um sie zu öffnen, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.



3. Vorbereiten des Übertragens von Bildern auf den Computer.

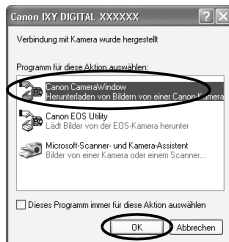
1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.



4. Öffnen Sie CameraWindow.

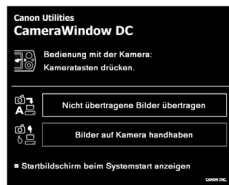
Windows

Wählen Sie [Canon CameraWindow], und klicken Sie auf [OK].



Wird das oben gezeigte Fenster nicht eingeblendet, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme], und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow], [CameraWindow] und erneut [CameraWindow].

CameraWindow wird angezeigt.



Macintosh

CameraWindow wird angezeigt, wenn Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt haben. Wird das Fenster nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].

Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt *Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)* fort (S. 31).

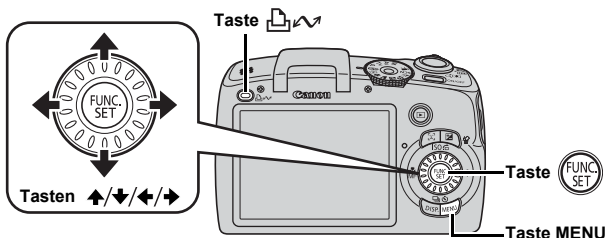


Anweisungen zum Übertragen von Bildern mit dem Computer können Sie der *Softwareanleitung* entnehmen.

Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)

Verwenden Sie diese Methode zum Übertragen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera.

Installieren Sie vor dem ersten Übertragen von Bildern per Direktübertragung die Software (S. 28).



1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.








Das Menü Direkt Übertragung

2. Drücken Sie die Taste .


- Die noch nicht übertragenen Bilder werden auf den Computer übertragen.

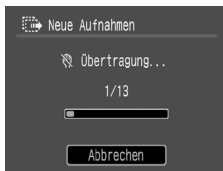
Sie können die folgenden Optionen im Menü Direkt Übertragung verwenden, um das Verfahren für die Übertragung von Bildern festzulegen.

	Alle Aufnahmen	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	Neue Aufnahmen	Überträgt und speichert nur die Bilder, die zuvor noch nicht übertragen wurden.
	DPOF Aufnahmen	Überträgt und speichert nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen.
	Auswahl & Übertragen	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	PC-Hintergrundbild	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option ,  oder , und drücken Sie die Taste .


- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Menü Direkt Übertragung wieder angezeigt.
- Einen Übertragungsvorgang können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** abbrechen.



Auswahl & Übertragen/PC-Hintergrundbild

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag  oder , und drücken Sie die Taste  (oder .

2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die zu übertragenden Bilder aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.




3. Drücken Sie die Taste **MENU**, nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist.

- Das Menü Direkt Übertragung wird wieder angezeigt.



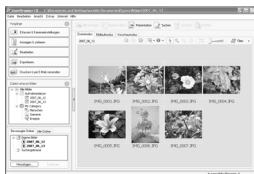
Es können nur JPEG-Bilder als PC-Hintergrundbild übertragen werden.



Die mit der Taste  ausgewählte Option bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera aktiviert. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird der Bildschirm für die Bildauswahl direkt angezeigt.

Klicken Sie auf [x] unten rechts im Fenster, um CameraWindow zu schließen. Die übertragenen Bilder werden auf dem Computer angezeigt.

Windows



ZoomBrowser EX

Macintosh

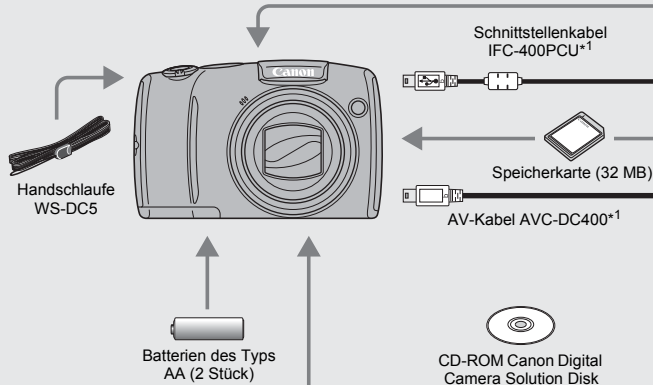


ImageBrowser

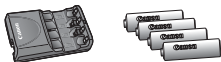
Standardmäßig werden die übertragenen Bilder anhand ihres Aufnahmedatums in Unterordnern gespeichert.

Systemübersicht

Im Lieferumfang der Kamera enthalten

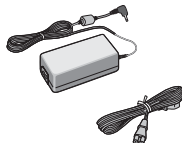


Akku inklusive Ladegerät CBK4-300*⁵

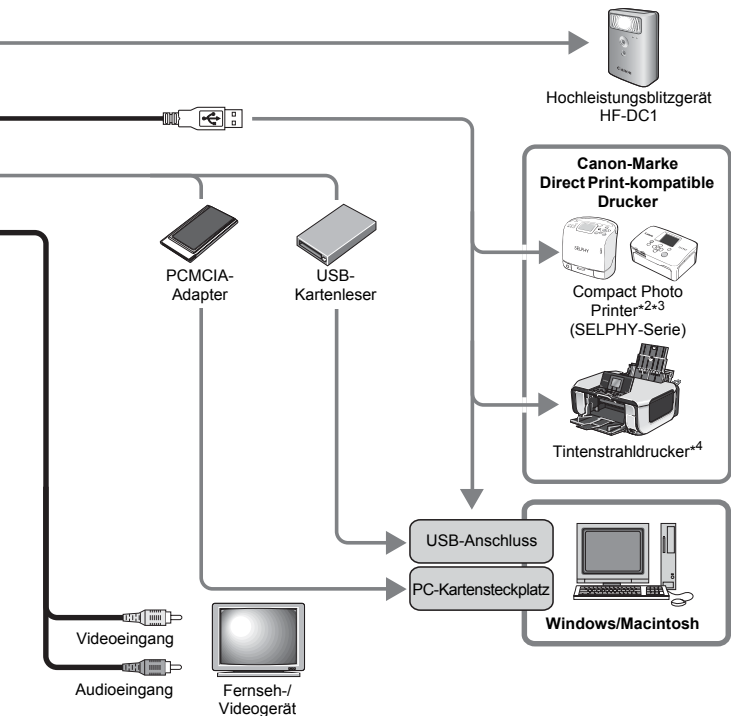


- Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE
- NiMH-Akkus NB-3AH des Typs AA (4 Stück)
- NiMH-Akkus NB4-300 (Typ AA, 4 Stück) auch separat erhältlich.
- Für diese Kamera sind zwei Akkus erforderlich.

Netzteil ACK800



- Kompakt-Netzadapter CA-PS800
- Netzkabel



*1 Kann auch separat erworben werden.

*2 Weitere Informationen über den Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

*3 Diese Kamera kann auch an die Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 angeschlossen werden.

*4 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Tintenstrahldruckers enthalten ist.

*5 Das Set „Akku inklusive Ladegerät CBK4-200“ kann ebenfalls verwendet werden.

Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich. In einigen Regionen ist ein Teil des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

Blitz

- **Hochleistungsblitzgerät HF-DC1**

Dieses zusätzliche Blitzgerät kann für Aufnahmen von Motiven verwendet werden, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

Stromversorgung

- **Netzteil ACK800**

Ermöglicht die Stromversorgung der Kamera von jeder üblichen Haushaltssteckdose. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll.

(Kann nicht zum Aufladen der Akkus verwendet werden.)

- **Akku inklusive Ladegerät CBK4-300**

Dieses spezielle Akku/Ladegerät-Set besteht aus einer Ladeeinheit und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Besonders zur Aufnahme bzw. Wiedergabe von vielen Bildern nacheinander geeignet.

Sie können auch die separat erhältlichen NiMH-Akkus NB4-300 erwerben (Satz mit vier NiMH-Akkus des Typs AA).

Sonstiges Zubehör

- **Schnittstellenkabel IFC-400PCU**

Mit diesem Kabel können Sie die Kamera an einen Computer, Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker anschließen (weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Tintenstrahldruckers).

- **AV-Kabel AVC-DC400**

Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

Direct Print-kompatible Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrücke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit nur einem Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

- **Compact Photo Printer (SELPHY-Serie)**
- **Tintenstrahldrucker**

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

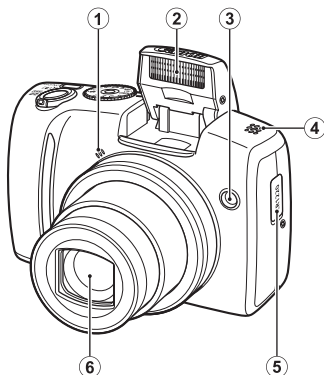
Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Weitere Funktionen

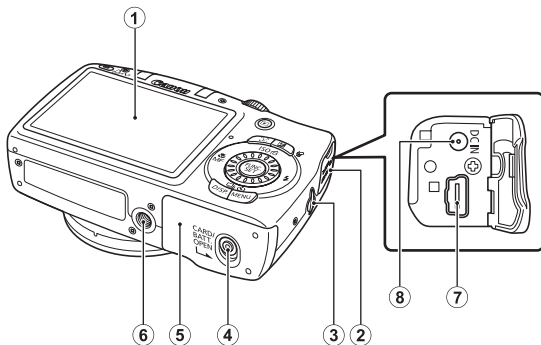
Überblick über die Komponenten

■ Vorderansicht



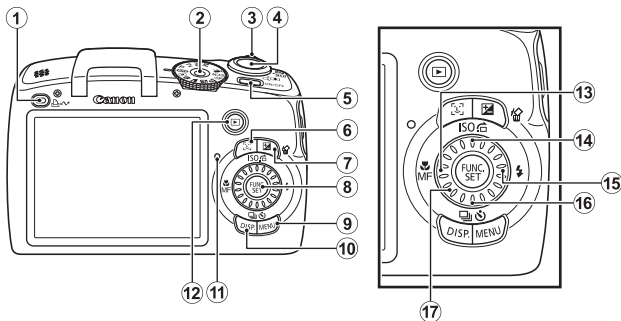
- ① Mikrofon (S. 24,144)
- ② Blitz (S. 65)
- ③ Lampe (AF-Hilfslicht: S. 53, Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts: S. 95, Selbstausröser-Lampe: S. 68)
- ④ Lautsprecher
- ⑤ Halterung für die Speicherbatterie
- ⑥ Objektiv

■ Rückansicht



- ① Bildschirm (LCD-Monitor) (S. 58)
- ② Anschlussabdeckung
- ③ Handschlaufenhalterung (S. 12)
- ④ Verriegelung der Abdeckung des Speicherkarten-/Akku-/Batteriefachs (S. 10)
- ⑤ Abdeckung des Speicherkarten-/Akku-/Batteriefachs (S. 10)
- ⑥ Stativbuchse
- ⑦ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) und DIGITAL-Anschluss (S. 20, 29, 163)
- ⑧ DC IN-Anschluss (Netzanschluss) (S. 191)

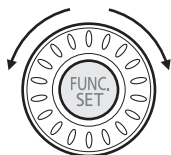
■ Bedienelemente



- ① Taste (Print/Share) (S. 20, 31, 122)
- ② Modus-Wahlrad (S. 15, 24, 77)
- ③ Zoom-Regler (S. 60, 124)
Aufnahme: (Weitwinkel)/ (Tele)
Wiedergabe: (Übersicht)/ (Vergrößern)
- ④ Auslöser (S. 15)
- ⑤ Taste ON/OFF (S. 15, 24)
- ⑥ Taste (Gesichtsauswahl) (S. 104, 126)
- ⑦ Taste (Belichtung)/ (Einzelbild löschen) (S. 113, 19)
- ⑧ Taste **FUNC./SET** (Funktion/Einstellen) (S. 46)
- ⑨ Taste **MENU** (S. 47)
- ⑩ Taste **DISP.** (Anzeige) (S. 58)
- ⑪ Kontrollleuchte (S. 45)
- ⑫ Taste (Wiedergabe) (S. 18)
- ⑬ Taste (Makro)/**MF** (Manueller Fokus)/ (S. 67, 106)
- ⑭ Taste **ISO**/ (Springen)/ , (S. 74, 129)
- ⑮ Taste (Blitz)/ (S. 65)
- ⑯ Taste (Reihenaufnahme)/ (Selbstausröser)/ (S. 93, 68)
- ⑰ Einstellungs-Wahlrad (S. 43)

Verwenden des Einstellungs-Wahrrads

Das Drehen des Einstellungs-Wahrrads gegen den Uhrzeigersinn entspricht dem Drücken der Taste ◀, während das Drehen im Uhrzeigersinn dem Drücken der Taste ▶ entspricht (bei einigen Funktionen entspricht es außerdem dem Drücken der Taste ▲ oder ▼). Durch Drehen des Einstellungs-Wahrrads können Sie die folgenden Aktionen ausführen:



Aktion wird über das Einstellungs-Wahrrad ausgeführt.

■ Aufnahmefunktionen

- Auswählen der Aufnahmemodi (S. 79, 89)
- Auswählen von / / / ISO (S. 65, 67, 93, 68, 74)
- Auswählen eines Elements im Menü **FUNC.** (S. 46)
- Auswählen der Verschlusszeit und des Blendenwerts (S. 83, 85)
- Anpassen des Fokus im manuellen Modus (S. 108)
- Programmwechsel (S. 111)
- Einstellen der Belichtung (S. 113)


■ Die Wiedergabefunktionen

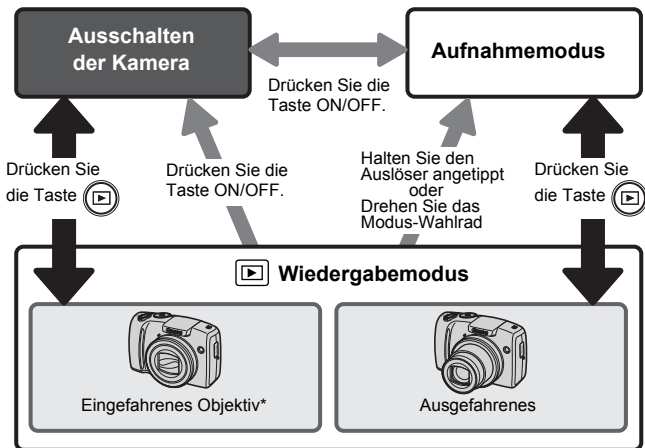
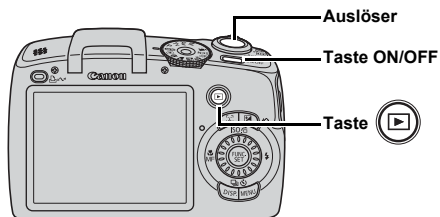
- Auswählen eines Bilds (S. 18, 124, 125, 129)
- Aktivieren beim Vornehmen von Einstellungen/Bearbeiten (S. 136, 144, 148, 152)
- Aktivieren beim Bearbeiten von Filmen (S. 26, 132)


■ Die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

- Auswählen eines Menüeintrags und Aktivieren der Funktionen (S. 46, 47)

Verwenden der Taste

Mit der Taste  kann die Kamera ein-/ausgeschaltet werden und zwischen den Aufnahme- und Wiedergabemodi gewechselt werden.



* Sie können die Zeitvorgaben für das automatische Einfahren des Objektivs im Menü  (Einstellungen) unter [Obj.einfahren] festlegen (S. 57).

Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte hinten an der Kamera leuchtet oder blinkt bei unten stehenden Bedingungen.

- Grün : Aufnahmebereit (zwei Signaltöne*)/
bei ausgeschaltetem Display
- Blinkt grün : Aufnahme wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/
übertragen (bei bestehender Verbindung mit einem
Computer/Drucker)
- Orange : Aufnahmebereit (Blitz ein)
- Blinkt orange : Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)

* Wenn Probleme bei der Fokussierung auftreten, gibt die Kamera einen Signalton aus. Sie gibt keinen Signalton aus, wenn sie aufnahmebereit ist oder Probleme beim Fokussieren im Modus Easy Automatik auftreten.



Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte auf der Rückseite der Kamera keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherkarten-/Akku-/Batteriefachs öffnen

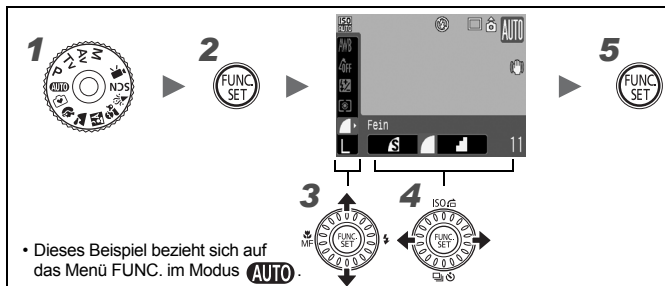
Grundlegende Funktionen

Menüs und Einstellungen

Die Einstellungen für die Aufnahme- oder Wiedergabemodi oder Kameraeinstellungen wie Druckeinstellungen, Datum/Uhrzeit und Töne werden in den Menüs FUNC., Aufnahme, Wiedergabe, Druck oder Einstellungen vorgenommen.

Menü FUNC. (Taste)

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den Aufnahmemodus, den Sie verwenden möchten.

2 Drücken Sie die Taste .

3 Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow einen Eintrag aus.

Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

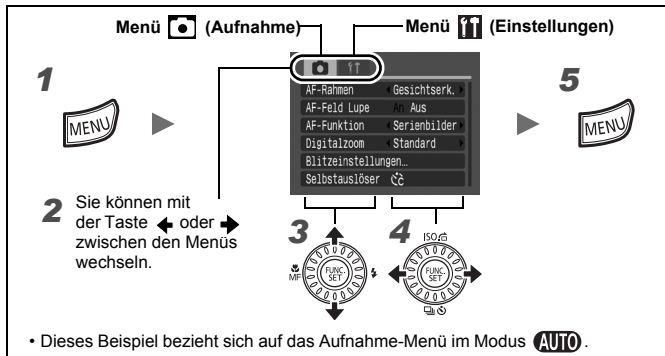
4 Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow eine Option für den Menüeintrag.

- Die mit dem Symbol **DISP.** angezeigten Optionen können mit der Taste **DISP.** geändert werden.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu machen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um eine Option für einen Menüeintrag auszuwählen.

5 Drücken Sie die Taste .

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck und Einstellungen (Taste MENU)

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



1 Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wechseln Sie mit der Taste oder zwischen Menüs.

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.
- Folgende Menüs werden angezeigt:
Aufnahme: Aufnahme/ Einstellungen
Wiedergabe: Wiedergabe/ Druck/ Einstellungen

3 Wählen Sie mit der Taste oder einen Eintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um einen Menüeintrag auszuwählen.

4 Wählen Sie mit der Taste oder eine Option aus.

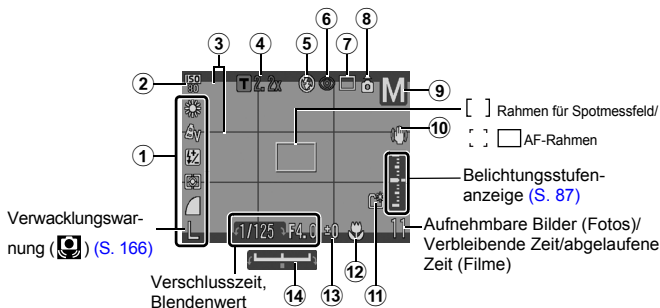
Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um die Einstellung zu bestätigen, und drücken Sie dann **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste MENU.





Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Aufnahmemodus




	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
①	Weißabgleich oder Aufnahmepixel usw.	Taste FUNC./SET (Menü FUNC.)
②	ISO-Empfindlichkeit (ISO AUTO HI 80 100 200 400 800 1600 3200)	Taste ISO (ISO 3200 in Modus SCN)
③	Überlagerung	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
④	Digital-Telekonverter (T 1.3x/2.2x)/ Digitalzoomfaktor/ Safety-Zoom (Z)	Taste MENU (Aufnahme-Menü), Zoom-Regler
⑤	Blitz (B)	Blitz aus-/einklappen, Taste ⚡
⑥	Rote-Aug.Korr. (A)	Taste MENU (Menü [BlitzEinstellungen] im Aufnahme- Menü)
⑦	Auslösemodus (M)	Taste ⏏ / ⏪
⑧	Autom. Drehen (D)	Taste MENU (Menü Einstellungen)
⑨	Aufnahmemodus	Modus-Wahlrad, Einstellungs- Wahlrad
⑩	Verpackungswarnung (W)	Taste MENU (Aufnahme-Menü)
⑪	Ordner anlegen (O)	Taste MENU (Menü Einstellungen)


	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
12	Makro () / Manueller Fokus ()	Taste  / MF
13	Belichtungskorrektur ( ... )	Taste 
14	Belichtungskorrekturbalken (Filme) ()	Taste 


Informationen zur Ladeanzeige der Akkus/Batterien

Bei geringer Akku-/Batterieladung werden folgendes Symbol und folgende Meldung angezeigt. Bei ausreichender Akku-/Batterieladung werden sie nicht angezeigt.

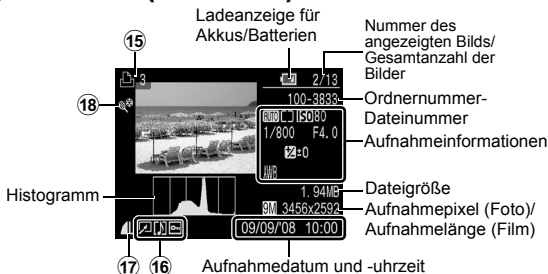
Anzeige auf dem LCD-Monitor	Zusammenfassung
 (rot blinkend)	Die Akkus/Batterien sind fast leer. Achten Sie darauf, dass Sie neue Akkus/Batterien zur Hand haben.
„Wechseln Sie die Batterien“	Die Akkus/Batterien sind leer. Tauschen Sie sie durch neue Akkus/Batterien aus.






Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung () erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine längere Verschlusszeit gewählt. Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:






- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 72)
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 74)
- Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 75)
- Klappen Sie den Blitz aus, um eine andere Einstellung als  auszuwählen (S. 65)
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel

Wiedergabemodus (Detailliert)



	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
15	Druckliste	Taste  , Taste MENU (Druck Menü)
16	Rote-Augen-Korrektur/ in der Größe geändertes Bild () Bild mit Tonaufnahme () Schutzstatus ()	Taste MENU (Wiedergabe- Menü)
17	Kompression (Fotoaufnahmen)/ Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen), Film ()	Taste FUNC./SET (Menü FUNC.)
18	Auto Category ()	Taste MENU (Aufnahme- Menü)
	My Category ()	Taste MENU (Wiedergabe- Menü)

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht.
	Mit RAW komprimiertes Bild
	MOV-Datentyp
	Unbekannter Datentyp



- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung
Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken:
 - bei der Prüfung eines Bilds im LCD-Monitor direkt nach der Aufnahme (Informationsanzeige)
 - bei Verwendung der Detailanzeige im Wiedergabemodus

Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Mit der Belichtungskorrekturfunktion können Sie die Helligkeit des Bilds vor der Aufnahme korrigieren (S. 113).

Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild






























Helles Bild



























Aufnahmemodus

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Foto		S. 15, 77
Film		S. 24, 89

Einstellungen mit den Tasten , , **MF**, **ISO**, und











Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Belichtungskorrektur		S. 113
Makro/Manueller Fokus	  MF	S. 67, 108
ISO-Empfindl.	 ISO  Auto  ISO  FT  ISO  80  ISO  100  ISO  200  ISO  400  ISO  800  ISO 1600	S. 74
Blitz	 A 	S. 65
Auslösemodus	       (Im Filmmodus wird  auch angezeigt.)	S. 93, 68









Menü **FUNC.**

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Weißabgleich	AWB       	S. 115
My Colors	 OFF  EV  AN  Se  BW  Sc	S. 118
Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung	 %	S. 95
Messverfahren	  	S. 114
Kompression	  	S. 71
Aufnahmepixel (Fotoaufnahme)	L M1 M2 M3 S  ( , wenn kein Datum festgelegt wurde) W	S. 70
Aufnahmepixel (Film)	 1640  1640  1320  1160	S. 92

Aufnahme-Menü

* Standardeinst

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
AF-Rahmen		
 /  /  /  / 	Gesichtserk.*/Mitte	S. 101
 /  /  /  / 		
P/Tv/Av/M	Mitte*/Gesichtserk.	
AF-Feld Größe	Normal*/Klein	S. 103
AF-Feld Lupe	An/Aus*	S. 97
AF-Funktion	Serienbilder*/Einzelbild	S. 100
Digitalzoom		
(Fotoaufnahmen)	Standard*/Aus/1.3x/2.2x	S. 61
(Film)	Standard*/Aus (nur im Standardfilmmodus)	
Blitzeinstellungen		
Blitzmodus	Automatik*/Manuell	S. 95
Blitzbel.korr.	-2 bis 0* bis +2	
Blitzleistung	Gering*/Mittel/Hoch	
Langzeitsyncr.	An/Aus*	
Rote-Aug.Korr.	An/Aus*	
R.Aug.Lampe	An*/Aus	
Safety FE	An*/Aus	
Selbstausröser		
Vorlauf	0 - 10*, 15, 20, 30 Sek.	S. 69
Aufnahmen	1 - 10 (Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen)	
Safety Shift	An/Aus*	S. 84
Auto ISO Shift	An/Aus*	S. 75
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 108
Safety MF	An*/Aus	S. 109
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 40

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Rückblick (Aufnahmerückblick)	Aus/2* – 10 Sekunden/Halten	Sie können festlegen, wie lange Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden sollen (S. 16).
Rückschauinfo	Aus*/Detailliert/Fokus Check	S. 98
Auto Category	An*/Aus	S. 121
Überlagerung		
(Fotoaufnahmen)	Aus*/Gitternetz/3:2 Linien/ Beide	S. 120
(Film)	Aus*/Gitternetz	
IS Modus		
(Fotoaufnahmen)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/ Schwenken/Aus	S. 72
(Film)	Dauerbetrieb*/Aus	
Belegung Taste 	      	S. 122

Wiedergabe-Menü



Menüeintrag	Siehe Seite
Diaschau	S. 136
My Category	S. 131
Rote-Augen-Korr.	S. 137
Größe anpassen	S. 142
Tonaufnahme	S. 144
Schützen	S. 146
Rotieren	S. 134
Alle löschen	S. 147
Druckfolge	S. 152
Wiedergabe	S. 18
Übergang	S. 135


Druck Menü

Menüeintrag	Zusammenfassung	Siehe Seite
Drucken	Anzeige des Druck-Menüs.	–
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige.	S. 150
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder.	
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder.	
Druckeinstellungen	Einstellen des Drucklayouts.	S. 148




Menü Einstellungen

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	Wählen Sie [An], um alle Signaltöne zu deaktivieren (außer beim Öffnen der Abdeckung des Speicherkarten-/Akku-/Batteriefachs während der Aufnahme).
Lautstärke	Aus/ 1 / 2*/ 3 / 4 / 5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbsta usl. Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst. Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Wiedergabelautstärke von Film- und Tonaufnahmen fest.
Startbild	An*/Aus	Legt fest, ob das Startbild angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
LCD-Helligkeit	1 / 2 / 3 / 4*/ 5	Stellen Sie mit der Taste  oder  die Helligkeit ein. Sie können die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.
Stromsparmmodus		S. 154
auto.Abschalt	An*/Aus	
Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./1 Min.*/ 2 Min./3 Min.	

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
Datum/Uhrzeit		S. 13
formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 156).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 157
Ordner anlegen		S. 159
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag-Sonntag/ Monatlich (Sie können auch eine automatische Erstellungszeit festlegen.)	
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 161
Maßeinheit	m/cm*/ ft/in	Legt die Maßeinheit für den Zoom-Balken (S. 60) und den MF-Indikator fest (S. 108).
Obj.einfahren	1 Minute*/0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt wurde.
Sprache		S. 14
Videosystem	NTSC/PAL	S. 163
Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten.
Grundeinstell.		S. 162

Druckmethode

Die Verbindungsmethode kann für das Drucken geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP750/CP740/CP730/CP720/CP710/CP510/CP520 ohne Rand auf breitformatiges Papier drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als  drucken möchten (die Druckmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

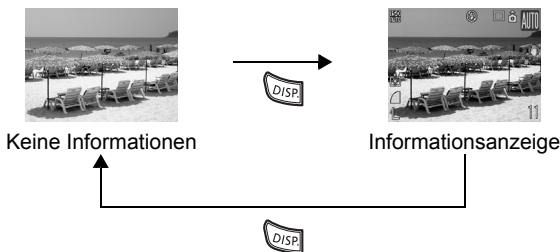
LCD-Monitor

Wechseln zwischen den Anzeigemodi für den LCD-Monitor

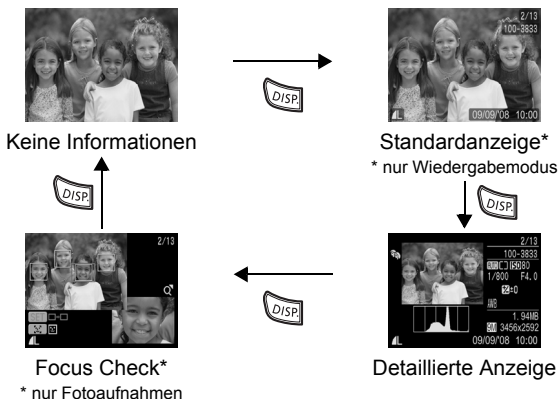
Mit jeder Betätigung der Taste **DISP.** wird der Anzeigemodus für den LCD-Monitor geändert (außer im Modus Easy Automatik). Weitere Informationen finden Sie unter *Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen* (S. 48).

(Die folgenden Bildschirme werden bei Aufnahmen im Modus **AUTO** angezeigt.)


■ Aufnahmemodus



■ Wiedergabemodus oder Aufnahmerückblick (unmittelbar nach der Aufnahme)





- In der Vergrößerungsanzeige (S. 124) oder der Übersichtsanzeige (S. 125) wechselt der LCD-Monitor nicht in die detaillierte Anzeige oder die Fokus Check-Anzeige.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors kann unter [LCD-Helligkeit] im Menü  (Einstellungen) geändert werden (S. 56).

Nachtanzeige

Wenn Sie in der Dämmerung oder nachts aufnehmen und die dunkle Umgebung das Erkennen des LCD-Monitors schwierig macht, können Sie mit der „Nachtanzeige“-Option der Kamera das Motiv hell beleuchtet auf dem LCD-Monitor anzeigen. So können Sie selbst in dunkler Umgebung den Bildausschnitt bestimmen (diese Einstellung kann nicht ausgeschaltet werden).

* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.



Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

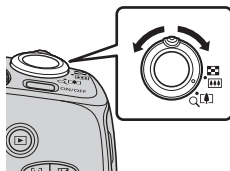
Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um Aufnahmemodi oder Optionen im Menü FUNC. auszuwählen. Siehe [S. 43](#).

Verwenden des optischen Zooms

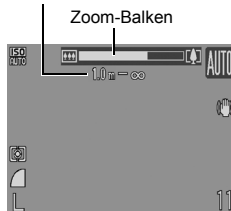
Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 36 und 360 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden.

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung oder .

-  Tele: Dient zum Heranzoomen eines Motivs.
-  Weitwinkel: Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.



Fokusbereich (ungefähre Angaben)



Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverters







Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211






Sie können den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren. Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	36 – 1.440 mm	Bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 40fachem Zoomfaktor möglich.
Aus	36 – 360 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.3x	46,8 – 468 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoom-Faktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert.
2.2x	79,2 – 792 mm	Hierdurch wird eine kürzere Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.



Informationen zum Safety-Zoom

Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel können Sie ohne Unterbrechung vom optischen Zoom zum Digitalzoom wechseln und das Motiv bis zu einem Faktor heranzoomen, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann (Safety-Zoom). Bei Erreichen des maximalen Zooms, bei dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert, wird  angezeigt. Durch erneutes Drücken des Zoom-Reglers in Richtung  können Sie das Motiv noch weiter heranzoomen (nicht verfügbar in .

Je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel variiert der Safety-Zoom-Bereich wie folgt (): Die Zahl ist der Zoomfaktor, bei dem das Zoomen abgebrochen wird).


Aufnahmepixel	Optischer Zoom	Digitalzoom	
L	 10.0x		
M1	 10.0x		
M2	 13.0x		
M3		 22.0x	
S			 40.0x
Farbe des Zoom-Balkens	Weiß: (□)	Gelb (■)	Blau (■)
	Bereich ohne Verringerung der Bildqualität		Bereich mit verringerter Bildqualität



Für Aufnahmen im Modus  oder  kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.

Aufnahmen mit dem Digitalzoom

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option [Digitalzoom].




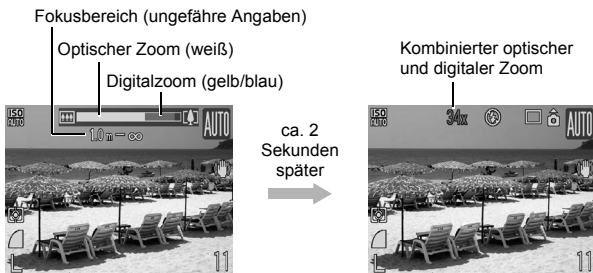
2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow die Option [Standard].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.


- Der Faktor bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen. Der Zoom-Faktor wird in Blau angezeigt.
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung .



Aufnahmen mit dem Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

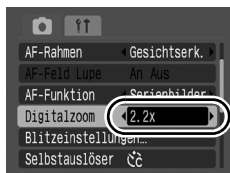
1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Digitalzoom].



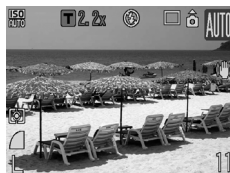
2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Tasten **←** oder **→**, um [1.3x] oder [2.2x] auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- **T** und der Zoomfaktor werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (das Symbol **T** sowie der Zoom-Faktor werden blau angezeigt).

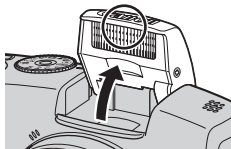


⚡ Verwenden des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

1 Klappen Sie den Blitz manuell aus.



2 Drücken Sie die Taste ⚡.

1. Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie den Blitzmodus ändern.

⚡ : [Auto]

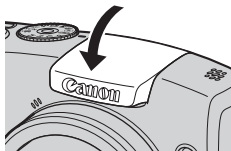
⚡A : [Ein]



- Sie können detaillierte Blitzeinstellungen vornehmen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm angezeigt wird (S. 95).


3 Klappen Sie den Blitz bei Nichtbenutzung so ein, dass dieser einrastet.

- (Blitz aus) wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Wenn die Verwacklungswarnung angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel verwenden.



- Wenn der Blitz unmittelbar nach einer Aufnahme aufgeladen wird, blinkt die Kontrollleuchte orange, und der LCD-Monitor schaltet sich aus. Nach dem Wiederaufladen erlischt die Kontrollleuchte, und der LCD-Monitor schaltet sich wieder ein. Die Dauer des Ladevorgangs ist je nach Nutzungsart und Ladestand der Batterie unterschiedlich.
- Ein blinkendes rotes Symbol  im LCD-Monitor gibt an, dass die Lichtverhältnisse unzureichend sind. Klappen Sie in diesem Fall den Blitz vor der Aufnahme aus. Bei Aufnahmen in den Modi **Tv**, **Av** oder **M** wird das Symbol jedoch nicht angezeigt.





Nahaufnahmen (Makro)

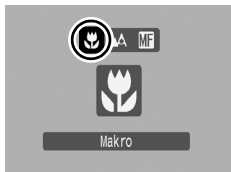


Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. Der Bildbereich lautet bei einem Mindestaufnahmeabstand zwischen Objektivvorderkante und Motiv (1 cm): 29 × 21 mm.

1 Drücken Sie die Taste .

- Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .
- Ein gelber Balken wird unter dem Zoom-Balken angezeigt. Dieser Balken gibt den Bereich an, in dem die Aufnahme nicht im Makromodus vorgenommen werden kann. Wenn der Zoom-Balken zu gelb wechselt, wird das  abgeblendet, und das Bild wird mit einem Standardaufnahmeabstand aufgenommen. Der Zoom-Balken wird nach ca. 2 Sek. ausgeblendet.

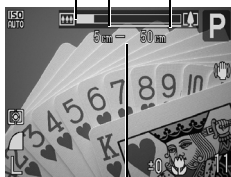


Zoombereich für Makroaufnahmen

Max. Weitwinkel





Max. Tele

Für Makroaufnahmen nicht verfügbarer Zoombereich (gelber Balken)



Fokusbereich (ungefähre Angaben)

So brechen Sie den Makromodus ab:

Drücken Sie die Taste , und verwenden Sie die Taste  oder , um  (Normal) auszuwählen.






Bei der Verwendung des Blitzes im Makromodus werden die Bildränder unter Umständen dunkler dargestellt.

Verwenden des Selbstauslösers



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Sie können die Zeitverzögerung und die Anzahl der gewünschten Aufnahmen im Voraus einstellen.

 10 Sek. Selbstauslöser	Startet die Aufnahme 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. <ul style="list-style-type: none"> • 2 Sekunden vor der Auslösung verkürzen sich die Intervalle der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons.
 2 Sek. Selbstauslöser	Startet die Aufnahme 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. <ul style="list-style-type: none"> • Der Selbstauslöserton ertönt in kürzeren Abständen, sobald der Auslöser gedrückt wurde, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
 Custom Timer	Sie können die Verzögerung (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine Verzögerungszeit von über 2 Sekunden für die Option [Vorlauf] festgelegt wurde, ertönt der Selbstauslöserton 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen. Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.

1 Drücken Sie die Taste .

1. Mit der Taste  oder  können Sie den Selbstauslösemodus ändern.

- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm eingeblendet ist, können Sie den Vorlauf und die Anzahl der Aufnahmen genauso wie im Modus Custom Timer einstellen (S. 69).



2 Nehmen Sie das Bild auf.



- Bei vollständig heruntergedrücktem Auslöser blinkt die Selbstauslöser-Lampe.*
- * Wenn die Option [R.Aug.Lampe] unter [Blitzeinstellungen] auf [An] gesetzt ist, leuchtet die Selbstauslöser-Lampe 2 Sekunden bevor der Blitz ausgelöst wird (S. 95).

So brechen Sie den Selbstauslöser ab:

Befolgen Sie die Vorgehensweise unter Schritt 1 zum Auswählen von .

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen (📷)

1 Wählen Sie [Selbstausslöser].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Selbstausslöser].
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Drücken Sie die Taste **↑** oder **↓**, um [Vorlauf] oder [Aufnahmen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **←** oder **→**, um die Einstellungen zu ändern.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die Einstellungen der ersten Aufnahme angewendet.
- Bei Verwendung des Blitzes kann sich das Intervall zwischen den Aufnahmen ebenfalls verlängern.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen kann sich unter Umständen in dem Maße erhöhen, in dem sich der integrierte Speicher der Kamera füllt.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)



Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 211

1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option **L** aus, und ändern Sie die Aufnahmepixel mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow .
3. Drücken Sie die Taste .



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel				Verwendungszweck*
L Groß	9M	3456 × 2592	Hoch Niedrig	Drucken im Format A3 297 × 420 mm
M1 Mittelgroß 1	6M	2816 × 2112		Drucken im Format A4 210 × 297 mm
M2 Mittelgroß 2	4M	2272 × 1704		Drucken im Format Letter 216 × 279 mm
M3 Mittelgroß 3	2M	1600 × 1200		Drucken in Postkartengröße 148 × 100 mm
S Klein	0.3M	640 × 480		Drucken im Format L (Groß) 119 × 89 mm
Datum Aufdruck	2M	1600 × 1200		Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnahmen mehrerer Bilder
W Breitbild		3456 × 1944		Drucken von Bildern mit Datumsaufdruck (S. 22), im Format L oder in Postkartengröße (Sie können den Druckbereich im Größenverhältnis von 3:2 bei der Aufnahme prüfen).
				Drucken im Breitformat (Sie können die Bildkomposition im Größenverhältnis 16:9 prüfen. Bereiche, die nicht aufgenommen werden, erscheinen auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rahmen.)

: Dargestellt wird die ungefähre Anzahl der Aufnahmepixel. (M steht für Megapixel.)

* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 203).
- Siehe *Bilddatengröße (geschätzt)* (S. 204).

Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen)



Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 211




1

Wählen Sie eine Einstellung für die Kompression.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow .
3. Drücken Sie die Taste .



Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Verwendungszweck
 Superfein	Hohe Qualität \updownarrow	Bilder von hoher Qualität aufnehmen.
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen.
 Normal	Normal	Viele Aufnahmen.



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 203).
- Siehe *Bilddatengröße (geschätzt)* (S. 204).

Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion



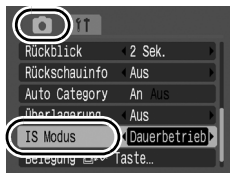
Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion des Lens-Shift-Typs können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung eines Blitzes ausgeglichen werden.

Optionen	Anzeige auf dem LCD-Monitor	Zusammenfassung
Aus		–
Dauerbetrieb		Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
Nur Aufnahme		Der IS Modus Nur Aufnahme wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert. Wenn die Option [Dauerbetrieb] aktiviert ist, kann es je nach Motiv zu unscharfen Aufnahmen kommen. Im Modus Nur Aufnahme können Motive ungeachtet jeglicher unnatürlicher Bewegungen, die eventuell auf dem LCD-Monitor erscheinen, aufgenommen werden.
Schwenken		Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen.

1 Wählen Sie [IS Modus].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [IS Modus].



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Einstellungen für die Bildstabilisierung aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.






- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 75), oder befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ. Wenn Sie Aufnahmen vornehmen, während die Kamera auf einem Stativ befestigt ist, wird empfohlen, [IS Modus] auf [Aus] zu setzen.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera bei der Ausführung der Option [Schwenken] horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).
- Wenn Sie einen Film aufnehmen, nachdem Sie für [IS Modus] die Option [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] festgelegt haben, ändert sich die Einstellung in [Dauerbetrieb].

ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit





Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211


Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr bzw. die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an.




1. Drücken Sie die Taste .
2. Ändern Sie die Einstellung mit der Taste  oder .



- Bei Auswahl von  (Auto) oder  (High-ISO Automatik) wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme automatisch eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Da bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit erhöht werden muss, wird eine kürzere Verschlusszeit eingestellt, um die Gefahr von verwackelten und unscharfen Aufnahmen zu verringern.
- Bei Auswahl von  wird die Priorität auf die Bildqualität gesetzt.
- Bei Auswahl von  erkennt die Kamera ebenfalls Bewegungen und stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit ein. Durch die kürzeren Verschlusszeiten* werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei Aufnahme der gleichen Szene im Automatikmodus.

* Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der Einstellung .



- Die ISO-Empfindlichkeit kann auf  eingestellt werden (S. 81).
- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.
- Wenn die Kamera auf  oder  eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.

Reduzieren der Verwacklungsgefahr beim Aufnehmen (Auto ISO Shift)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

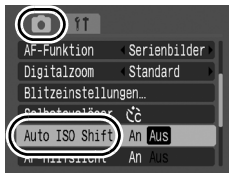
Wenn beim Aufnehmen die Verwacklungswarnung (📷) angezeigt wird, können Sie mithilfe dieser Funktion die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und durch Drücken der Taste das Bild mit einer Verschlusszeit aufnehmen, bei der das Verwackeln auf ein Minimum reduziert wird.



- Kann im Modus **ISO Hi**, **ISO 800** oder **ISO 1600** nicht verwendet werden, wenn der Blitz ausgelöst wird.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Verwacklungswarnung (📷) möglicherweise weiterhin angezeigt, auch wenn die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird.

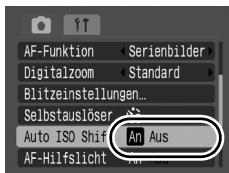
1 Wählen Sie [Auto ISO Shift].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um [Auto ISO Shift] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.




3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Bei der Anzeige von leuchtet die Taste blau.



4 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste .

- Es wird die ISO-Empfindlichkeit nach der Anpassung angezeigt.
- Wenn Sie die Taste  bei angetipptem Auslöser erneut drücken, wird die ISO-Empfindlichkeit wieder auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt.
- Wenn die AE-Speicherung (S. 110) nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit aktiviert wird, wird die ISO-Empfindlichkeit auch dann nicht auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt, wenn der Auslöser losgelassen wird.



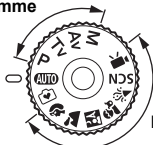
5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad

Modus-Wahlrad



Kreativ-Programme



Normal-Programme

Einstellungen werden von der Kamera automatisch ausgewählt.

AUTO : Automatikmodus (S. 15)

: Easy Automatik (S. 17)

■ Normal-Programme

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an (S. 79).

: Porträt

: Landschaft

: Nacht Schnapsschuss

: Kinder & Tiere

: Innenaufnahme

SCN : Spezialszene (S. 79)

: Nachtaufn.

: Sunset

: Laub

: Schnee

: Strand

: Feuerwerk

: Aquarium

: ISO 3200

: Film (S. 24, 89)

■ Kreativ-Programme

Sie können die Kameraeinstellungen, wie z. B. Verschlusszeit und Blendenwert, frei wählen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

P : Programmautomatik (S. 82)



Tv : Einstellen der Verschlusszeit (S. 83)

Av : Einstellen der Blende (S. 85)

M : Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende (S. 87)

Aufnehmen im Modus Easy Automatik

Im Easy Automatik-Modus können Sie Aufnahmen durch ein einfaches Drücken des Auslösers vornehmen. Die Kamera wählt automatisch die besten Einstellungen aus, sodass Sie jedes Motiv problemlos aufnehmen können.

- **Aufnehmen von Personen**
Beim Aufnehmen von Personen erkennt die Kamera automatisch die Gesichter und stellt auf sie scharf.
- **Aufnehmen von nahe gelegenen Motiven**
Auch bei der Aufnahme von nahe gelegenen Motiven besteht nicht die Gefahr, dass sie unscharf erscheinen.
- **Einfache Wiedergabe**
Setzen Sie das Modus-Wahlrad auf , und drücken Sie die Taste , um die im Modus Easy Automatik aufgenommenen Bilder anzuzeigen. Im Bildschirm werden Hilfen zum Prüfen der Bilder angezeigt.

1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .



2 Nehmen Sie das Bild auf.

Mögliche Aktionen im Modus Easy Automatik

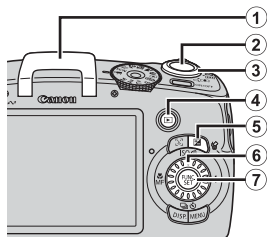
Folgende Aktionen können im Modus Easy Automatik durchgeführt werden. Alle anderen Tasten sind deaktiviert.

■ Aufnehmen (Aufnahmemodus)

- Verwenden des Blitzes (①)
- Zoom (③)
- Wechseln in den Anzeigemodus (④)

■ Anzeigen (Wiedergabemodus)

- Löschen von Bildern (⑤)
- Anzeigen anderer Bilder (⑥)
- Wiedergeben einer Diaschau (⑦)
- Wechseln in den Aufnahmemodus (②)



Aufnahmemodi für bestimmte Szenen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.

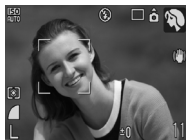
 ,  ,  ,  ,  oder **SCN (Spezialszene)**

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf  ,  ,  ,  ,  oder **SCN**.



SCN :

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Szenenmodus aus.



 **Porträt**

Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



 **Landschaft**

Optimiert für die Aufnahme von Landschaftsmotiven mit nahen und fernen Objekten.



Nacht Schnappschuss

Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen in der Dämmerung oder bei Nacht, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu verringern.



Kinder & Tiere

Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.



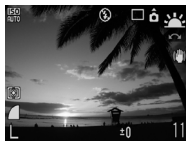
Innenaufnahme

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.



Nachtaufn.

Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme von Personen vor dem Abendhimmel oder anderen nächtlichen Szenerien. Der Blitz wird direkt auf die Person gerichtet, und es wird eine lange Verschlusszeit angewandt, sodass sowohl die Person als auch der Hintergrund optimal belichtet werden. Denken Sie daran, den Blitz vor der Aufnahme auszuklappen.



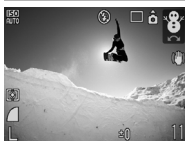
Sunset

Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme von Sonnenuntergängen in lebendigen Farben.



Laub

Nimmt Bäume und Blätter, wie z. B. neue Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in naturgetreuen Farben auf.



Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.



Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.



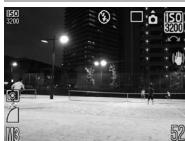
Feuerwerk

Gibt Feuerwerk am Himmel mit optimaler Schärfe und Belichtung wieder.




Aquarium








Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und Farbbalance, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.



ISO 3200

Wählt die höchstmögliche ISO-Empfindlichkeit (3200, die doppelte ISO-1600-Empfindlichkeit) und reduziert die Verschlusszeit, um die Verwacklungsgefahr bei sich schnell bewegenden Motiven oder durch Kamerabewegungen unter schlechten Lichtbedingungen zu verringern. Die Aufnahmepixel sind auf  (1.600 × 1.200) festgelegt.



- Im Modus  oder  wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , ,  oder  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.
- Bei Auswahl von  kann es zu erheblichem Bildrauschen kommen.

P Programmautomatik

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit der Szene ein. Sie können ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Weißabgleich einstellen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf P.



2 Nehmen Sie das Bild auf.



- Lässt sich keine geeignete Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.
 - Verwenden Sie den Blitz (S. 65).
 - Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an (S. 74).
 - Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 75).
 - Ändern Sie das Messverfahren (S. 114).
- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 111).

Tv Einstellen der Verschlusszeit



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Beim Einstellen der Verschlusszeit wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Tv.



2 Konfigurieren Sie die Verschlusszeit.

1. Ändern Sie die Verschlusszeit mit dem Einstellungs-Wahlrad.



Verschlusszeit

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wird der Blendenwert rot dargestellt, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird (Safety Shift (S. 84)).



Bei CCD-Sensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bilds bei langen Verschlusszeiten konstruktionsbedingt zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)



- Verschlusszeit, Zoom und Blendenwert beeinflussen sich gegenseitig:

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	f/2,8 – 3,5	15 – 1/1600
	f/4,0 – 5,0	15 – 1/2000
	f/5,6 – 8,0	15 – 1/2500
Maximale Teleeinstellung	f/4,3 – 5,6	15 – 1/1600
	f/6,3 – 8,0	15 – 1/2000

- Die kürzeste Verschlusszeit, die bei Verwendung des Blitzes möglich ist (Blitzsynchronisationszeit), beträgt 1/500 Sekunde. Auch wenn vorab eine kürzere Verschlusszeit als 1/500 Sekunde eingestellt wird, wird diese daher während der Aufnahme automatisch auf 1/500 Sekunde zurückgesetzt.


Anzeige der Verschlusszeit

- Die folgenden Verschlusszeiten können eingestellt werden: 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Dementsprechend sind 0"3 gleichbedeutend mit 0,3 Sekunden und 2" mit 2 Sekunden.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3" 2" 5" 2" 1" 6" 1" 3" 1" 0" 8" 0" 6" 0" 5" 0" 4" 0" 3" 1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25 1/30 1/40 1/50 1/60 1/80 1/100 1/125 1/160 1/200 1/250 1/320 1/400 1/500 1/640 1/800 1/1000 1/1250 1/1600 1/2000 1/2500

- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 111).

Safety Shift

Wenn im Menü  die Option [Safety Shift] auf [An] (S. 53) festgelegt ist, wird die Verschlusszeit oder der Blendenwert in den Modi **Tv** und **Av** automatisch auf die korrekte Belichtung angepasst, sofern diese nicht anders hergestellt werden kann. Die Funktion Safety Shift ist bei aktiviertem Blitz deaktiviert.

Av Einstellen der Blende



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

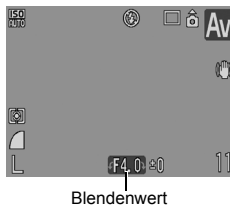
Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus. Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen. Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto größer ist der Teil des Bilds, der scharf dargestellt wird.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Av.



2 Konfigurieren Sie die Blendeneinstellung.

1. Ändern Sie den Blendenwert mit dem Einstellungs-Wahlrad.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie den Blendenwert ändern, bis die Verschlusszeit weiß dargestellt wird (Safety Shift (S. 84)).



Einige Blendenwerte sind möglicherweise nicht in allen Zoom-Einstellungen verfügbar (S. 84).



- Die kürzeste Verschlusszeit bei synchronisiertem Blitz beträgt 1/500 Sekunde. Der Blendenwert wird somit unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

Blendenwertanzeige

- Je höher der Blendenwert, desto kleiner die Öffnung des Objektivs, durch das weniger Licht in die Kamera gelangt.

F2.8 F3.2 F3.5 F4.0 F4.3 F4.5 F5.0 F5.6 F6.3 F7.1 F8.0

- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 111).

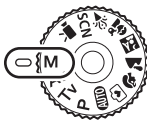
M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende




Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.



2 Konfigurieren Sie Verschlusszeit und Blendeneinstellung.

1. Drücken Sie die Taste , um die Verschlusszeit oder den Blendenwert auszuwählen.
2. Ändern Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert mit dem Einstellungs-Wahlrad.


3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die aktuelle Belichtungsstufe erscheint rechts von der Belichtungsstufenanzeige, und die korrekte Belichtungsstufe in der Mitte links von der Belichtungsstufenanzeige (wenn die Abweichung mehr als ± 2 Stufen beträgt, wird die aktuelle Belichtungsstufe im LCD-Monitor in Rot angezeigt).
- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen korrekter Belichtung* und ausgewählter Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Beträgt die Differenz mehr als ± 2 Stufen, wird „-2“ oder „+2“ in Rot angezeigt.

* Die Standardbelichtung wird von der Belichtungsautomatik entsprechend dem eingestellten Messverfahren berechnet.





- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, können sich Blendenwert und Verschlusszeit entsprechend ändern (S. 84).
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert. Wenn Sie allerdings eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv aufnehmen, das dunkel erscheint, sollten Sie  (Blitz ein) festlegen. Das Bild wird dann auf dem LCD-Monitor hell angezeigt.

Filmaufnahmen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.

Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 204).

Standard

Sie können die Aufnahmepixel selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist.
Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 61).

- Maximale Größe: 4 GB*

Kleine Datei

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.

- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

* Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .



2 Wählen Sie einen Filmmodus.

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Filmmodus aus.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [● REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden. In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
 - Die maximale Aufnahmedauer oder -kapazität wurde erreicht.
 - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.







- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 156). Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
 - Berühren Sie nach Möglichkeit nicht das Mikrofon (S. 40).
 - Achten Sie darauf, dass Sie keine Taste drücken, da die Tastengeräusche ebenfalls aufgezeichnet werden.
 - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass die Geräusche, die von der Kamera bei der automatischen Anpassung der Belichtung erzeugt werden, mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild vorgenommenen Einstellungen für Fokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.





- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein. Im LCD-Monitor wird der Zoomfaktor für den kombinierten digitalen und optischen Zoom angezeigt. Wenn der Zoomfaktor in Blau angezeigt wird, nimmt die Bildqualität ab.
- Der Digitalzoom kann bei Filmaufnahmen nur im Modus  verwendet werden.
- Vor der Aufnahme können Sie die AE-Speicherung und die Belichtungskorrektur einstellen. Dies ist vor allem praktisch beim Skifahren und am Strand, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu groß ist, oder wenn sich im Bildausschnitt helle und dunkle Bereiche befinden und eine Anpassung der Belichtung erwünscht ist.
 - 1 Drücken Sie die Taste **ISO**.
Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), und der Belichtungskorrekturbalken wird im LCD-Monitor angezeigt.
 - 2 Stellen Sie die Belichtung mit dem Einstellungs-Wahlrad ein.
Drücken Sie die Taste **ISO** noch einmal, um die Einstellung wieder aufzuheben. Die Einstellung wird auch verworfen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken oder Einstellungen für Weißabgleich, My Colors oder den Aufnahmemodus ändern.

Ändern der Aufnahmepixel (Filmaufnahme)








Sie können die Aufnahmepixel/Bildfrequenz ändern, wenn der Filmmodus auf  (Standard) eingestellt ist.*1

	Aufnahmepixel	Bildfrequenzen
	640 × 480	30 Bilder/Sek.
 *2	640 × 480	30 Bilder/Sek., LP
	320 × 240	30 Bilder/Sek.

*1  (Kleine Datei) ist fest voreingestellt auf  (160 × 120 Pixel, 15 Bilder/Sek.).

*2 Wenn die Filmlänge wichtiger ist als die Bildqualität, wählen Sie  aus. In diesem Modus können Sie im Vergleich zu anderen Modi doppelt so lange aufnehmen.

1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
- Drücken Sie die Taste .



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 204).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 204).
- Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.




Verschiedene Aufnahmemethoden

Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um Aufnahmemodi oder Optionen im Menü FUNC. auszuwählen. Siehe S. 43.

Reihenaufnahme






Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Die Kamera nimmt kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.

			Fokussierung bei der Aufnahme	Anzeige auf dem LCD-Monitor
	Reihenaufnahme Ungefähr 1,2 Bilder je Sekunde	Ermöglicht die Reihenaufnahme mit kurzem Aufnahmeintervall.	Fest eingestellt*	Aufgezeichnetes Bild
	AF bei Reihenaufnahmen Ungefähr 0,7 Bilder je Sekunde	Die Kamera nimmt Bilder auf und fokussiert, so lange der Auslöser gedrückt gehalten wird (außer im manuellen Fokusmodus).	Autofokus	Motiv unmittelbar vor der Aufnahme
	Reihenaufnahme mit Livebild Ungefähr 0,7 Bilder je Sekunde	Ermöglicht die Reihenaufnahme mit manuell eingestelltem Fokus, wenn das Motiv während der Aufnahme geprüft werden soll.	Fest eingestellt*	Motiv unmittelbar vor der Aufnahme

* Der Fokus für das erste Bild ist fest eingestellt.

1 Drücken Sie die Taste .


1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option ,  oder .









2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme:

Führen Sie Schritt 1 aus, um  anzuzeigen.



- Im Modus  und in den manuellen Fokusmodi wird  nicht angezeigt ( kann ausgewählt werden).
- Im Modus  wird der AF-Rahmen auf [Mitte] gesetzt (S. 101).
- Aufnahmerückblick (S. 16) wird nicht in den Modi  und  angezeigt.



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Einstellen des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Sie können den Blitz entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

Blitzeinstellungen

Menüeintrag	Zusammenfassung	Hinweis:
Blitzmodus	Bei Einstellung auf [Manuell] können Sie die Blitzleistung in den Aufnahmemodi Tv oder Av steuern.	–
Blitzbel.korr.	Die Blitzbelichtungskorrektur kann im Bereich -2 bis +2 in Schritten von 1/3 LW angepasst werden. Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrekturfunktion der Kamera kombinieren, um eine ausgeglichene Hintergrundbelichtung bei Blitzlichtaufnahmen zu erzielen.	Stellen Sie in den Aufnahmemodi Tv und Av die Option [Blitzmodus] auf [Automatik].
Blitzleistung	Die Blitzleistung kann während der Aufnahme in drei Schritten bis hin zur vollen Intensität gesteuert werden.	Stellen Sie in den Aufnahmemodi Tv und Av die Option [Blitzmodus] auf [Manuell].
Langzeitsyncr.	Die Blitzauslösung wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines zu dunklen Hintergrunds bei Aufnahmen in der Nacht oder in dunklen Räumen.	Die Verwacklungsgefahr nimmt bei Verwendung der Langzeitsynchronisierung zu. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
Rote-Aug.Korr.	Rote Augen im Bild werden automatisch korrigiert, wenn der Blitz ausgelöst wird.	–
R.Aug.Lampe	Mit dieser Funktion wird der Effekt verringert, der durch die Reflexion von Licht in den Augen entsteht und diese rot erscheinen lässt.	Die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts leuchtet orange, bevor der Blitz ausgelöst wird.
Safety FE	Die Kamera ändert bei Auslösen des Blitzes automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und die Neutralisierung von Spitzlichtern zu vermeiden.	Stellen Sie in den Aufnahmemodi Tv und Av die Option [Blitzmodus] auf [Automatik].





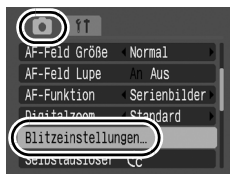
Informationen zur Korrektur roter Augen

- Wenn [Rote-Aug.Korr.] auf [An] gestellt ist, werden nur die korrigierten Bilder auf der Speicherkarte gespeichert.
- Wenn der Bereich um die Augen herum ebenfalls rot ist, z. B. durch roten Lidschatten, erfolgt unter Umständen auch eine Korrektur dieses Bereichs. Setzen Sie in diesem Fall [Rote-Aug.Korr.] auf [Aus].
- Rote Augen werden in manchen Bildern unter Umständen nicht automatisch erkannt oder vollständig korrigiert. Sie können diese Bilder aber in jedem Fall im Menü über die Option [Rote-Augen-Korr.] ändern (S. 137).

Anzeigen und Einstellen von [Blitzeinstellungen]

1 Wählen Sie [Blitzeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Einstellung [Blitzeinstellungen] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die gewünschte Option aus.
2. Passen Sie die Einstellung mit der Taste **←** oder **→** an.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Beispiel für den Modus Av



3 Drücken Sie die Taste MENU.



- [Blitzeinstellungen] kann auch aufgerufen werden, wenn Sie die Taste **⚡** und anschließend die Taste **MENU** drücken (S. 65).
- Sie können [Blitzbel.korr.] und [Blitzleistung] auch im Menü **FUNC.** ändern (S. 52).

Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

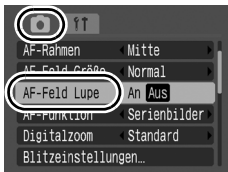
Die Größe des AF-Rahmens kann mit Hilfe des Zoom-Reglers während oder direkt nach der Aufnahme angepasst werden.

Ändern der Größe des AF-Rahmens und Aufnehmen

Der AF-Rahmen kann zur Überprüfung des Fokus während der Aufnahme vergrößert werden. Wenn Sie auf das Gesicht von Personen fokussieren möchten, setzen Sie [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.]. Wenn Sie den Fokus während einer Aufnahme im Makromodus überprüfen möchten, setzen Sie [AF-Rahmen] auf [Mitte].

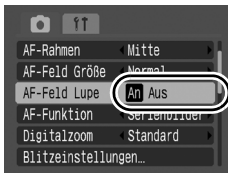
1 Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü über die Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [AF-Feld Lupe] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, wird ein Teil der Anzeige entsprechend den folgenden Einstellungen für den AF-Rahmen vergrößert (S. 101).
 [Gesichtserk.]: Das Gesicht wird als Hauptmotiv erkannt und vergrößert.
 [Mitte] : Die Mitte des Bilds wird im LCD-Monitor vergrößert.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.



Der AF-Rahmen kann bei folgenden Bedingungen nicht vergrößert werden:


- Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist und das Gesicht nicht erkannt wird bzw. sehr groß im Vergleich zur Gesamtkomposition ist.
- Wenn die Kamera nicht fokussiert.
- Wenn der Digitalzoom verwendet wird.
- Wenn ein Fernsehgerät zur Anzeige verwendet wird.

Überprüfen des Fokus direkt nach der Aufnahme (Fokus Check)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Überprüfung des Fokus, mit dem ein Bild aufgenommen wurde. Darüber hinaus können Sie auf einfache Weise prüfen, ob Personen die Augen auf der Aufnahme eventuell geschlossen haben, da ein Rahmen in der Größe des Gesichts angezeigt wird, wenn die Gesichtsauswahl und Nachverfolgung (S. 104) durchgeführt wird oder für AF-Rahmenmodus die Einstellung [Gesichtserk.] ausgewählt wurde (S. 101).

Es wird empfohlen, im Menü  die Option [Rückblick] vorher auf [Halten] zu setzen.

1 Wählen Sie [Rückschauinfo].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um den Eintrag [Rückschauinfo] auszuwählen.



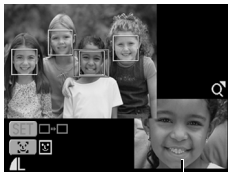
2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Fokus Check].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird angezeigt.



Bildausschnitt des orangefarbenen Rahmens

- Die Rahmen werden wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts gezeigten Ausschnitt des Bilds an.
Weiß	Gibt die AF-Rahmen oder Positionen von Gesichtern an, die bei der Aufnahme für die Fokussierung verwendet wurden.

- Der orangefarbene Rahmen kann in unterschiedlichen Vergrößerungen angezeigt und verschoben werden, oder Sie können zu einem anderen Rahmen wechseln (S. 128).

So brechen Sie den Fokus Check ab:

Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Wenn [Rückschauinfo] auf eine andere Einstellung als [Fokus Check] festgelegt wurde und Sie direkt nach der Aufnahme (Aufnahmerückblick S. 16) ein Bild anzeigen, in dem ein Gesicht erkannt wurde, wird durch Drücken der Taste **FUNC./SET** und anschließend der Taste $\left[\begin{smallmatrix} \text{L} \\ \text{L} \end{smallmatrix} \right]$ der Bildschirm für den Focus Check angezeigt.
- Durch Drücken der Taste $\left[\begin{smallmatrix} \text{L} \\ \text{L} \end{smallmatrix} \right]$ während der Bildanzeige wird das Bild gelöscht (S. 19).
- Sie können den Fokus sogar im Wiedergabemodus überprüfen (S. 126).

Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen




Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Sie können die AF-Funktion einstellen.

Serienbilder	Auch wenn der Auslöser nicht gedrückt ist, fokussiert die Kamera kontinuierlich das jeweils anvisierte Motiv, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.
Einzelbild	Die Kamera fokussiert nur, wenn der Auslöser angetippt gehalten wird. Hierdurch wird die Batterie-/Akkukapazität geschont.

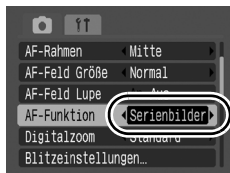
1 Wählen Sie [AF-Funktion].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um [AF-Funktion] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.


1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Serienbilder] oder [Einzelbild] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.




Auswahl des AF-Rahmenmodus

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert.

	Gesichtserk.	<p>Die Kamera erkennt ein Gesicht und stellt den Fokus, die Belichtung*¹ und den Weißabgleich*² darauf ein. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst. Wird kein Gesicht erkannt, wird bei der Aufnahme die Einstellung [Mitte] verwendet.</p> <p>*1 Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 114) *2 Nur im Modus AWB (S. 115)</p>
<input type="checkbox"/>	Mitte	<p>Der AF-Rahmen wird auf die Bildmitte festgelegt. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn sich das Zielobjekt in der Bildmitte befindet. Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern (S. 103).</p>

1 Wählen Sie [AF-Rahmen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [AF-Rahmen] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option für den AF-Rahmen.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Siehe *Ändern der Größe des AF-Rahmens* (S. 103).





Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:

- Grün : Fokussiert
- Gelb : Probleme bei der Fokussierung (Option [Mitte])
- Kein AF-Rahmen : Probleme bei der Fokussierung (Option [Gesichtserk.])


Gesichtserkennungsfunktion

- Wenn die Kamera Gesichter erkennt, werden die AF-Rahmen maximal für drei Gesichter angezeigt. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird und die Kamera fokussiert, können bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt werden. Sie können außerdem die Person auswählen, auf die Sie fokussieren möchten (S. 104).
- Wenn kein weißer, sondern nur graue Rahmen angezeigt werden oder ein Gesicht nicht erkannt wird, nimmt die Kamera die Bilder mit der Funktion [Mitte] statt mit der Funktion [Gesichtserk.] auf.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.
Beispiele:
 - Wenn das Gesicht im Vergleich zu der Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell ist.
 - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

Ändern der Größe des AF-Rahmens (bei Auswahl von [Mitte])

Wenn [AF-Rahmen] auf [Mitte] eingestellt ist, kann die AF-Rahmengröße an das Motiv angepasst werden. Wählen Sie [Klein] aus, um den Fokussierrahmen an ein kleines Motiv anzupassen oder auf einen bestimmten Ausschnitt des Motivs zu fokussieren.

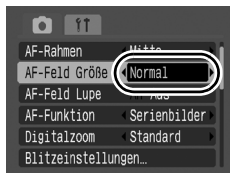
1 Wählen Sie [AF-Feld Größe].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um [AF-Feld Größe] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Normal] oder [Klein] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Die Konfigurierung der Einstellung lautet [Normal], wenn der Digitalzoom, der Digital-Telekonverter oder der manuelle Fokusmodus (S. 108) verwendet werden.


Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (Gesichtsauswahl und -verfolgung)

Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 211

Wenn der Fokus auf das Gesicht eines Motivs festgelegt ist, kann der Rahmen so eingestellt werden, dass er dem Motiv in einem bestimmten Bereich folgt.



1 Wählen Sie ein zu fokussierendes Gesicht aus.

1. Drücken Sie die Taste .

- Die Kamera wechselt in den Modus für die Gesichtsauswahl und setzt einen weißen Gesichtsrahmen () um das Hauptmotiv. Der Rahmen folgt dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst wenn sich das Motiv bewegt.
- Der Gesichtsrahmen wird nur angezeigt, wenn ein Gesicht erkannt wurde.





2. Wählen Sie eine zu fokussierende Person aus.

- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, wird der Gesichtsrahmen durch Drücken der Taste  zu einem anderen Gesicht verschoben. Nachdem der Gesichtsrahmen auf alle entdeckten Gesichter verschoben wurde, wird die Gesichtsauswahl deaktiviert.
- Wenn Sie die Taste  mehr als 1 Sekunde gedrückt halten, werden Gesichtsrahmen (bis zu 35) für alle erkannten Gesichter angezeigt (grün: Gesicht des Hauptmotivs, weiß: erkannte Gesichter).



2 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Der Gesichtsrahmen () des Hauptmotivs wechselt zu .
- Wenn Probleme bei der Fokussierung des Motivs auftreten, wird der Gesichtsrahmen in Gelb angezeigt.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.



In den folgenden Fällen wird der Modus für die Gesichtsauswahl beendet.

- Beim erneuten Einschalten der Kamera
- Beim Wechseln in einen anderen Aufnahmemodus
- Bei Verwendung des Digitalzooms oder Digital-Telekonverters
- Wenn die Taste **MENU** zur Anzeige des Menüs gedrückt wird
- Wenn ein ausgewähltes Gesicht mehrere Sekunden lang nicht verfolgt werden kann

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten **(Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)**



Verfügbare Aufnahmemodi » [S. 211](#)


Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe


Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt, und richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt aus.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**


Aufnahmen mit der AF-Speicherung

- 1 **Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**
- 2 **Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste MF.**
 -  und der MF-Indikator werden angezeigt, um den Abstand zum Motiv anzugeben.
- 3 **Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

Deaktivieren der AF-Speicherung:

Drücken Sie die Taste **MF**, und verwenden Sie die Taste **←** oder **→**, um  (Normal) auszuwählen.



- AF-Rahmen werden im Modus  nicht angezeigt.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie [AF-Rahmen] auf [Mitte] stellen (S. 101), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert und die Aufnahme dadurch erleichtert wird.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.
- Gehen Sie bei Aufnahmen durch eine Glasscheibe mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Aufnahmen mit manueller Fokussierung

Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.

1 Drücken Sie die Taste MF.

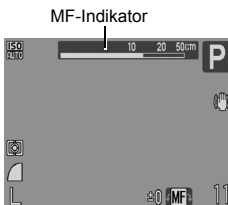
- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag **MF**.
 - Das Symbol **MF** und der MF-Indikator werden angezeigt.
 - Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] im Menü **☑** auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt* (S. 53). Wenn die AF-Funktion (S. 100) auf [Serienbilder] gesetzt ist, wird die Anzeige durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads vergrößert.
- * Das Bild wird im Modus **MF** nicht vergrößert angezeigt, wenn der Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter aktiviert ist oder wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird.
- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste **MF** folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen, die mit dem Einstellungs-Wahrad festgelegt werden können, gewechselt:

☑ , ☑ , ☑ , ☑ , ☑ , P	Belichtungskorrektur/ MF
SCN	SCN /Belichtungskorrektur/ MF
MF	MF / MF
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/ MF
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur/ MF
M	Verschlusszeit/Blendenwert/ MF



2 Stellen Sie den Fokus mit dem Einstellungs-Wahrad ein.

- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.



So beenden Sie den manuellen Fokus:

Drücken Sie die Taste **MF**, und verwenden Sie die Taste **←** oder **→**, um **☑** (Normal) auszuwählen.




Während der manuellen Fokussierung können Sie die Einstellung des AF-Rahmens nicht ändern. Beenden Sie zuerst den manuellen Fokusmodus, und ändern Sie dann die Einstellung des AF-Rahmens.

Verwenden des manuellen Fokus in Kombination mit dem Autofokus (Safety MF)

Der manuelle Fokus dient zur ersten groben Einstellung des Fokus, auf deren Grundlage die Kamera dann per Autofokus präzise fokussiert.

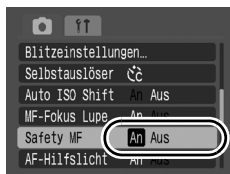
1 Wählen Sie [Safety MF].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste **↑** oder **↓** die Option [Safety MF] aus.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 Stellen Sie den Fokus zunächst manuell ein, und drücken Sie den Auslöser dann halb herunter.

- Der Fokus wird auf den besten Fokuspunkt eingestellt.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild aufzunehmen.

Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Blitz geschlossen ist.**
 - wird angezeigt.
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .**
 - Die Belichtung wird gespeichert, und wird angezeigt.
- 4 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Deaktivieren der AE-Speicherung:

Drücken Sie eine Taste (betätigen Sie nicht das Einstellungs-Wahlrad).



- Auch im Filmmodus kann die AE-Speicherung eingestellt/ aufgehoben werden (S. 91).
- Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden.

Ändern der Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert

Die automatisch gewählten Kombinationen von Verschlusszeit und Blendenwert können ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden (Programmwechsel).

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.

2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .

- Die Belichtung wird gespeichert, und * wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



3 Ändern Sie die Verschlusszeit-/Blendenwert-Kombination mit dem Einstellungs-Wahrad.


4 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Um eine korrekte Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

- 1 Klappen Sie den Blitz aus.**
- 2 Drücken Sie im Modus P die Taste , und wählen Sie  (Blitz ein).**
- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .**
 - Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und das Symbol  wird angezeigt.
- 5 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

So deaktivieren Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung:
Drücken Sie eine Taste (betätigen Sie nicht das Einstellungs-Wahlrad).



Die FE-Blitzbelichtungsspeicherung kann nicht verwendet werden, wenn [Blitzmodus] in den [Blitzeinstellungen] auf [Manuell] festgelegt ist.


Einstellen der Belichtungskorrektur

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu hell wird, wenn es bei Nacht oder vor einem dunklen Hintergrund aufgenommen wird.


1 Drücken Sie , um den Balken für die Belichtungskorrektur anzuzeigen.

2 Konfigurieren Sie die Einstellung.

1. Stellen Sie die Belichtungskorrektur mit dem Einstellungs-Wahlrad ein.
2. Drücken Sie die Taste .



Balken für die Belichtungskorrektur

- Der Balken für die Belichtungskorrektur und die Belichtungsergebnisse werden im LCD-Monitor angezeigt.
- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste  folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen, die mit dem Einstellungs-Wahlrad festgelegt werden können, gewechselt:

SCN	Modus SCN /Belichtungskorrektur
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur

So setzen Sie die Belichtungskorrektur zurück:




Folgen Sie den Anweisungen unter Schritt 2, um den Wert für die Belichtung wieder auf [0] zu setzen.










Im Filmmodus kann die Belichtungskorrektur eingerichtet/aufgehoben werden (S. 91).

Wechseln zwischen den Messverfahren

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Passt die Belichtung an das Motiv in der Mitte des Rahmens an (misst den Bereich innerhalb des Spotmessfelds in der Mitte des LCD-Monitors). Verwenden Sie diesen Modus bei großen Helligkeitsunterschieden zwischen dem Motiv und der Umgebung.

1 Ändern Sie das Messverfahren.








1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .









Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211



Mit der Weißabgleicheinstellung **AWB** (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung **AWB** keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

	automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff.

1 Wählen Sie eine Einstellung für den Weißabgleich aus.


1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **AWB** aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .




Es können keine Änderungen an der Weißabgleicheinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors  oder  ausgewählt ist.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs








Verwenden Sie in folgenden Situationen die Einstellung

 (Manuell), da der Weißabgleich in der Einstellung

 (automatisch) nur schwer erfasst werden kann:


- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampf Lampe)
- Nahaufnahmen (Makro)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus.






2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste **DISP..**

- Vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor vollständig vom weißen Bild ausgefüllt ist. Beachten Sie, dass der mittlere Rahmen nicht angezeigt wird, wenn der Digitalzoom verwendet wird oder  angezeigt wird.



3 Drücken Sie die Taste .



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf $[\pm 0]$ einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
 - ISO-Empfindlichkeit
 - Blitz:
Es ist empfehlenswert, den Blitz auf  oder  zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Die Weißabgleichdaten bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

Aufnahmen von Bildern mit geänderten Farben (My Colors)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz / Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
	Custom Farbe	Mit dieser Option können Sie Kontrast, Schärfe und Farbsättigung vor der Aufnahme anpassen.

/ / / /

1 Wählen Sie eine My Colors-Einstellung aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste oder .
3. Drücken Sie die Taste .




(Einstellen des Modus Custom Farbe)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag aus, und wählen Sie mit der Taste oder aus.



2 Passen Sie die Einstellung an.

1. Drücken Sie die Taste **DISP.**.
2. Wählen Sie mit der Taste **▲** oder **▼** den Eintrag [Kontrast], [Schärfe] oder [Farbsättigung].
3. Passen Sie die Einstellung mit der Taste **◀** oder **▶** an.
 - Die Ergebnisse der Anpassung werden im LCD-Monitor angezeigt.
 - Wenn Sie die Taste **DISP.** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.
4. Drücken Sie die Taste .
 - Kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück, und nehmen Sie das Bild auf.



Einstellen der Überlagerung



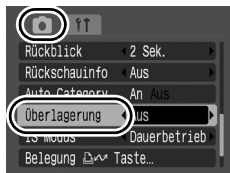
Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Sie können beim Aufnehmen die horizontalen und vertikalen Linien des Gitternetzes, 3:2 Linien für die Kennzeichnung des Druckbereichs oder beides auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, um die Position Ihres Motivs zu überprüfen.

Aus	–
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit 9 Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs.
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs bei L-Format oder Postkartengröße bei einem Größenverhältnis von 3:2*. Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt. * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
Beide	Zeigt das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig an.

1 Wählen Sie [Überlagerung] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um [Überlagerung] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die gewünschte Option aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Für den Modus oder kann nur das Gitternetz konfiguriert werden.
- Das Gitternetz und die 3:2 Linien werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet.

Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 211

Wenn Sie die Funktion [Auto Category] auf [An] setzen, werden die Bilder bei der Aufnahme automatisch in vordefinierte Kategorien einsortiert.

	Menschen	Für im Modus , oder aufgenommene Bilder oder Bilder, bei denen Gesichter erkannt wurden, wenn der Gesichtsauswahlmodus aktiviert ist oder [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist.
	Szenerie	Für im Modus , , oder aufgenommene Bilder.
	Ereignis	Für im Modus , , , oder aufgenommene Bilder.

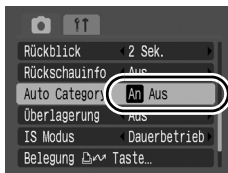
1 Wählen Sie [Auto Category] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um [Auto Category] auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.











Filme werden nicht automatisch in Kategorien unterteilt. Sie können sie jedoch mit der Funktion My Category kategorisieren (S. 131).

Zuweisen von Funktionen zur Taste





Verfügbare Aufnahmemodi >> **S. 211**

Sie können der Taste  Funktionen zuweisen, die Sie oft verwenden.


Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
 Nicht verfügbar	–	 Rote-Aug.Korr.	S. 95
 Weißabgleich	S. 115	 Digital-Telekonverter	S. 64
 Custom Weißabgleich	S. 116	 Überlagerung	S. 120
		 Display aus	S. 123

1 Wählen Sie [Belegung Taste] aus.



1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um [Belegung Taste] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die zuzuweisende Funktion aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.














- Wenn im unteren rechten Bereich des Symbols  angezeigt wird, können Sie die Funktion zuweisen. Sie können sie jedoch unter Umständen in einigen Aufnahmemodi oder -einstellungen nicht verwenden, auch wenn Sie die Taste  drücken.

So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf:

Wählen Sie  in Schritt 2 aus.

Verwenden der Taste

1 Drücken Sie die Taste .

- , ,  : Bei jedem Drücken der Taste  wird zwischen den Einstellungen der gespeicherten Funktionen gewechselt.
-  : Der entsprechende Einstellungsbildschirm wird angezeigt.
-  : Bei jedem Drücken der Taste  werden die Weißabgleichdaten gespeichert. Stellen Sie sicher, dass das weiße Papier oder Tuch so positioniert ist, dass es in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste . Nachdem diese Funktion einmal verwendet wurde, wechselt die WeißabgleichEinstellung zu .
-  : Durch Drücken der Taste  wird der LCD-Monitor ausgeschaltet. Der LCD-Monitor wird wieder eingeschaltet, sobald erneut eine Taste gedrückt wird.

Wiedergabe/Löschen

Im Wiedergabemodus können Sie Bilder mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das vorherige Bild ausgewählt, durch Drehen mit dem Uhrzeigersinn das nächste. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen von Fotos* (S. 18).

🔍 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen



1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

- Es wird ein vergrößerter Bildbereich angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10x vergrößert werden.



Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

2 Mit den Tasten ↑, ↓, ← und → können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie das Einstellungs-Wahlrad verwenden, während Sie sich im Modus für die vergrößerte Anzeige befinden, zeigt die Kamera das vorherige oder das nächste Bild mit dem gleichen Vergrößerungsgrad an.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🖼️. (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)

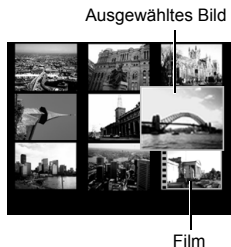


🖼️ und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.


☒ Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ☒.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Sie können die Bildauswahl mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** bzw. mit dem Einstellungs-Wahlrad ändern.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .


Zwischen Neunergruppen wechseln

Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung ☒ drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden, wird der Sprungbalken angezeigt. Damit können Sie zu einer anderen Neunergruppe springen.

- Verwenden Sie die Taste **←** oder **→** oder das Einstellungs-Wahlrad, um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und springen Sie mit der Taste **←** oder **→** zur ersten oder letzten Gruppe.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check-Anzeige)

Mit der Fokus Check-Anzeigefunktion können Sie prüfen, mit welchem Fokus die Bilder aufgenommen wurden. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Anzeigegröße zu ändern und zwischen den Bildern zu wechseln, sodass Sie die Gesichtsausdrücke leicht überprüfen und feststellen können, ob jemand die Augen geschlossen hat.

Anzeigen des Fokus Check

- 1 Drücken Sie die Taste DISP. mehrmals, bis der Fokus Check angezeigt wird.**




- Auf dem Bild werden Rahmen wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts dargestellten Bildbereich an.
Weiß	Der Rahmen wird an einer Position angezeigt, an der das Bild bei der Aufnahme scharfgestellt ist.
Grau	Zeigt Rahmen an den Positionen an, an denen während der Wiedergabe Gesichter erkannt wurden.

- Die orangefarbenen Rahmen ermöglichen es Ihnen, die Anzeigevergrößerung zu ändern, die Anzeigenposition zu verschieben und zwischen den Anzeigerahmen zu wechseln (S. 127).



Wenn Sie die Focus Check-Anzeige nicht verwenden und Bilder mit erkannten Gesichtern wiedergeben, kann die Anzeigevergrößerung oder Anzeigenposition durch Drücken der Taste  geändert werden (nur Gesichter werden im Bild erkannt).






Ändern der Anzeigegröße und Anzeigeposition

2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Die Anzeige unten rechts wird groß eingeblendet, und die Anzeigegröße und -position können geändert werden.



3 Ändern Sie die Einstellung.

- Sie können die Anzeigegröße durch Drücken des Zoom-Reglers ändern.
- Sie können die Anzeigeposition durch Drücken der Taste , ,  oder  ändern.
- Wenn nur ein Gesicht erkannt wird, kehrt der orangefarbene Rahmen durch Drücken der Taste  an seine Originalposition zurück (bei Änderung der Anzeigevergrößerung wird der orangefarbene Rahmen an die Größe des Gesichts angepasst).
- Wenn ein AF-Rahmen oder kein AF-Rahmen fokussiert war, kehrt der orangefarbene Rahmen durch Drücken der Taste **FUNC./SET** an seine Originalposition zurück.



So brechen Sie die Änderung der Anzeigegröße und Anzeigeposition ab:

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Wechseln der Rahmen







2 Drücken Sie die Taste .

- Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird die Position des orangefarbenen Rahmens jedes Mal geändert, wenn die Taste  gedrückt wird (bei Änderung der Anzeigevergrößerung wird der orangefarbene Rahmen an die Größe des Gesichts angepasst).
- Wenn mehrere fokussierte Rahmen angezeigt werden, wird die Position des orangefarbenen Rahmens jedes Mal geändert, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt wird.



Springen zu Bildern

Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die folgenden Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Spring Aufn. Dat	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spring zu My Category	Springt zum ersten Bild jedes Ordners, der mithilfe der Funktionen Auto Category (S. 121) oder My Category (S. 131) sortiert wurde.
	Gehe zu Ordner	Zeigt das erste Bild in jedem Ordner an.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .


- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

2 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Wert für den Suchschlüssel.

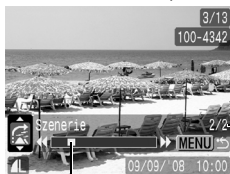
- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISP.** ein-/ausblenden.
- Wenn ein Bild nicht einer Kategorie zugeordnet wurde, wird My Category nicht angezeigt.



3 Zeigen Sie die Bilder an.

1. Drücken Sie die Taste **←** oder **→**.
 - Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung gelöscht.
 - Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung (S. 133) anzuzeigen, wenn  ausgewählt ist.

Anzahl der Bilder, die dem Suchschlüssel entsprechen



Position des aktuell angezeigten Bilds

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)

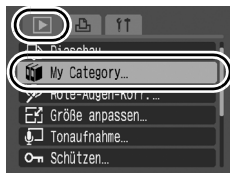


Sie haben die Möglichkeit, Bilder in zuvor festgelegte Kategorien einzuordnen. Nachdem Sie die Bilder in Kategorien eingeordnet haben, können Sie zum gewünschten Bild springen und es anzeigen (S. 129). Sie können ein Bild auch in mehreren Kategorien einordnen. Kategorieinformationen, die über die Funktion [Auto Category] (S. 121) aufgezeichnet wurden, können auch bearbeitet werden.

	Menschen		My Category 1 – 3
	Szenerie		Zu bearb.
	Ereignis		

1 Wählen Sie [My Category].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste \uparrow oder \downarrow , um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das Bild aus, das Sie einer Kategorie zuordnen möchten.
2. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow eine Kategorie.
3. Drücken Sie die Taste .




- Sie können die Klassifizierung abbrechen, indem Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.
- Die Einstellung kann auch in der Übersichtswiedergabe vorgenommen werden.


Anzeigen von Filmaufnahmen



1 Zeigen Sie einen Film an.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Film.


2. Drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



2 Spielen Sie den Film ab.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag .

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Drücken Sie die Taste erneut, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung aufzurufen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie den Fortschrittsbalken ein-/ausblenden, während der Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Filmsteuerung













Fortschrittsbalken der Wiedergabe

Uhrzeit, zu der der Film aufgenommen wurde

Lautstärke
(Passen Sie sie mit der Taste ↑ oder ↓ an.)

Bedienen der Filmsteuerung

	beenden	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken	Ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist. Im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> finden Sie weitere Informationen.
	Wiedergabe	Starten Sie die Wiedergabe.
	Zeitlupe	Mit der Taste  können Sie die Wiedergabe verlangsamen, und mit der Taste  können Sie sie beschleunigen.
	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild	Schneller Rücklauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird.
	Nächstes Bild	Schneller Vorlauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird.
	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild an.



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 163).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

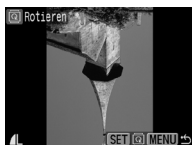
Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige



Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

1 Wählen Sie die Option [Rotieren].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Drehen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu drehendes Bild.
2. Drücken Sie die Taste .

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung der gedrehten Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.



Die Ausrichtung wird mit dem Bild gespeichert.

Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können wählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen den Bildern angezeigt werden soll.



Kein Übergangseffekt.





Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.



Drücken Sie die Taste **←**, um das vorherige Bild von links einzublenden, und die Taste **→**, um das nächste Bild von rechts einzublenden.

1 Wählen Sie [Übergang] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Übergangseffekt aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Mit dieser Funktion können alle Bilder auf der Speicherkarte automatisch wiedergegeben werden. Jedes Bild wird ca. 3 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Kein Übergangseffekt.






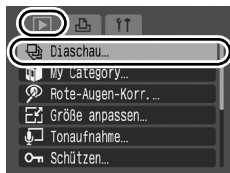
Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.



Das vorherige Bild wird nach links verschoben, und das nächste Bild wird von rechts eingeblendet.

1 Wählen Sie die Option [Diaschau].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .




2 Wählen Sie einen Effekt aus.


1. Verwenden Sie die Taste **←** oder **→**, um einen Effekt auszuwählen und ihn zu aktivieren.



3 Starten Sie die Wiedergabe.

1. Drücken Sie die Taste .
 - Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:
 - Anhalten/Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Vorspulen/Zurückspulen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **←** oder **→** (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller durch die Bilder zu blättern).
 - Beenden der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.



In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau mit dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und dabei die Taste  drücken.

Funktion zur Rote-Augen-Korrektur

Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können Sie rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigieren.








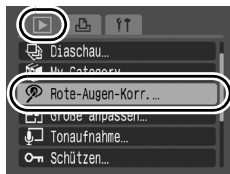
Es kann jedoch sein, dass rote Augen in manchen Bildern nicht automatisch erkannt werden oder das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. Es wird empfohlen, korrigierte Bilder mit der Funktion [Neuer Ordner] zu speichern.

Beispiele:

- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, groß, dunkel oder hell erscheinen.
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.


1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Bild, das Sie korrigieren möchten.


2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird automatisch ein Rahmen an der Position angezeigt, an der ein rotes Auge erkannt wird.
- Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die Option [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET** (S. 140).
- Um den Rahmen für die Korrektur auszublenden, wählen Sie [Feld entfernen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 141).



3 Nehmen Sie die Bildkorrektur vor.


1. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die Option [Start].

2. Drücken Sie die Taste .



4 Speichern Sie das Bild.


1. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben].

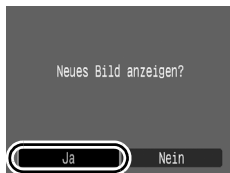
2. Drücken Sie die Taste .



- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild bleibt erhalten. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
- [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
- Wenn Sie [Neuer Ordner] gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Wenn Sie ein weiteres Bild korrigieren möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.


5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Ja].
3. Drücken Sie die Taste .



- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.




- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf  angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.
- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.



- Sie können die Rote-Augen-Korrektur zwar beliebig oft für ein Bild vornehmen, die Bildqualität nimmt jedoch mit jeder Anwendung weiter ab.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Funktion Rote-Augen-Korr. bereits angewandt wurde, zur erneuten Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

Hinzufügen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Rahmen zufügen].

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow die Option [Rahmen zufügen].
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird ein grüner Rahmen angezeigt.




2 Passen Sie die Position des Korrekturrahmens an.

1. Sie können den Rahmen mit den Tasten \uparrow , \downarrow , \leftarrow und \rightarrow verschieben.
- Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.



3 Fügen Sie zusätzliche Korrekturrahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste .

- Ein Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich in Weiß.
- Wenn Sie zusätzliche Rahmen hinzufügen möchten, passen Sie die Position an, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Es können bis zu 35 zusätzliche Rahmen hinzugefügt werden.
- Um das Hinzufügen von Korrekturrahmen zu beenden, drücken Sie die Taste **MENU**.




Um die Rote-Augen-Korrektur korrekt durchzuführen, sollten Sie Folgendes beachten (siehe Abbildung in Schritt 2):

- Passen Sie die Größe des Korrekturrahmens so an, dass er nur den zu korrigierenden Bereich mit den roten Augen umfasst.
- Wenn mehrere Motive mit roten Augen vorhanden sind, sollten Sie einen Korrekturrahmen pro Motiv hinzufügen.

Entfernen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Feld entfernen].

1. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die Option [Feld entfernen].
2. Drücken Sie die Taste .




2 Markieren Sie den zu entfernenden Rahmen.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Rahmen, den Sie entfernen möchten.
 - Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.



3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste .
 - Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
 - Um mit dem Löschen von Rahmen fortzufahren, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.
 - Wenn Sie den Löschvorgang abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU**.

Ändern der Größe von Bildern



Sie können Bilder, die mit einer hohen Pixeleinstellung aufgenommen wurden, mit einer niedrigeren Einstellung speichern.

M3	1.600 × 1.200 Pixel
S	640 × 480 Pixel
XS	320 × 240 Pixel

1 Wählen Sie [Größe anpassen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild, dessen Größe Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Bilder, die nicht in der Größe verändert werden können, können nicht durch Drücken der Taste **FUNC./SET** ausgewählt werden.




3 Wählen Sie eine Auflösung aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Auflösung aus.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Falls eine Auflösung aufgrund einer zu geringen Speicherkapazität auf der Speicherkarte nicht ausgewählt werden kann, wird angezeigt.




4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

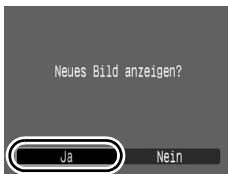
- Das Bild wird mit der geänderten Größe in einer neuen Datei gespeichert. Das ursprüngliche Bild bleibt erhalten.
- Wenn Sie die Größe eines weiteren Bilds ändern möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.





5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Ja].
3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



Die Größe von Filmen und Bildern, die im Modus  oder  aufgenommen wurden, kann nicht verändert werden.

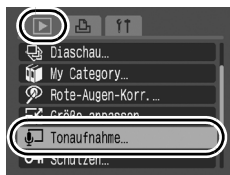
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern



Im Wiedergabemodus können Sie Tonaufnahmen (von bis 1 Min. Länge) zu Bildern hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Wählen Sie die Option [Tonaufnahme].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild, dem eine Tonaufnahme hinzugefügt werden soll.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.



3 Zeichnen Sie die Tonaufnahme auf.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .
 - Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
 - Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Drücken Sie die Taste erneut, wird die Aufnahme fortgesetzt.
 - Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
 - Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.








Steuerung für Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/
Verbleibende Zeit


Lautstärke
(Passen Sie sie mit
der Taste **↑** oder **↓** an)

Steuerung für Tonaufnahmen

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	beenden	Rückkehr zum Wiedergabe-Menü.
	Aufnahme	Startet die Aufnahme.
	Pause	Anhalten von Aufnahme oder Wiedergabe.
	Wiedergabe	Beginn der Wiedergabe.
	Löschen	Löscht Tonaufnahmen (Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .)






- Tonaufnahmen können nicht zu  hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Schützen von Bildern




Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Wählen Sie die Option [Schützen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Schützen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu schützendes Bild.
2. Drücken Sie die Taste .

- Das Schutzsymbol wird unten links im Bild eingeblendet.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Wenn Sie ein weiteres Bild schützen möchten, wiederholen Sie den Vorgang.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



Schutzsymbol

Löschen aller Bilder



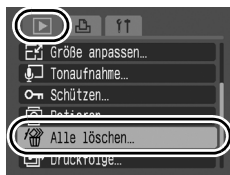
Sie können Bilder von der Speicherkarte löschen.



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

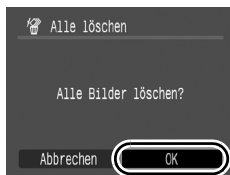
1 Wählen Sie [Alle löschen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
 2. Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 156).



Druck-/Übertragungseinstellungen

Mit dem Einstellungs-Wahrad können Sie Bilder auswählen und verschiedene Aktionen durchführen. Siehe [S. 43](#).

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker ausdrucken möchten.








- Die festgelegten Druckeinstellungen werden auch auf die Druckliste angewendet ([S. 21](#)).
- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Druckeinstellungen können nicht für  festgelegt werden.
- Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einstellen des Drucklayouts

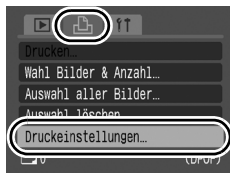
Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

* Standardeinstellung

Drucklayout	 Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	 Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
 Datum (An/Aus*)		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
 Datei-Nr. (An/Aus*)		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

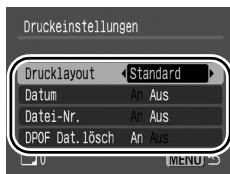
1 Wählen Sie [Druckeinstellungen].



1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Wählen Sie mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Option [Druckeinstellungen].
5. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste \uparrow oder \downarrow eine Option aus.
2. Legen Sie die Einstellung mit der Taste \leftarrow oder \rightarrow fest.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



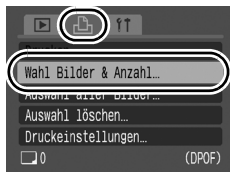
- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
 - [Übersicht]:
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
 - [Standard] oder [Beide]:
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Bilder, die mithilfe von  mit Datum versehen wurden (2M 1600 × 1200) (S. 22), werden immer mit Datum gedruckt, unabhängig von der [Datum]-Einstellung. Deshalb wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt, wenn für diese Bilder [Datum] auf [An] gesetzt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü  unter [Datum/ Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 57).

Einzelne Bilder

Wenn [Drucklayout] (S. 148) auf [Standard] oder [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Ausdrucke eingestellt werden.

1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl].






1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Wahl Bilder & Anzahl].
5. Drücken Sie die Taste .



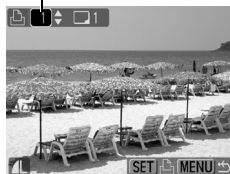
2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 148).




Standard () / Beide (

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  oder  aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Legen Sie mit der Taste  oder  die Anzahl der Ausdrucke fest (bis zu 99).
4. Drücken Sie die Taste **MENU** mehrmals.

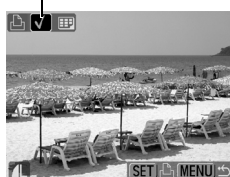
Anzahl der Ausdrucke



Übersicht (

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  oder  aus.
2. Treffen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
3. Drücken Sie die Taste **MENU** mehrmals.

Übersichtsdrukkauswahl





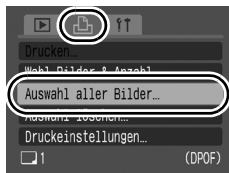
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Alle Bilder auf einer Speicherkarte


Es wird ein Ausdruck von jedem Bild erstellt.

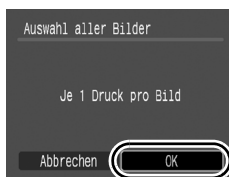
1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder].



1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** [Auswahl aller Bilder] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie [OK].

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.




- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken von **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.
- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] in Schritt 1 können Sie alle Druckeinstellungen löschen.

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen







Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.



Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

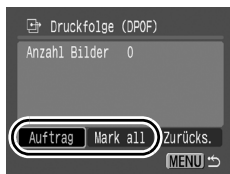
1 Wählen Sie [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Auftragsmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Auftragsmethode.
Auftrag : Auswahl einzelner Bilder.
Mark all : Auswahl aller Bilder auf einer Speicherkarte.
2. Drücken Sie die Taste .



- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.

Einzelne Bilder


3 Wählen Sie ein zu übertragendes Bild aus.

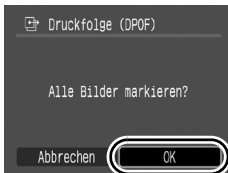
1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu übertragendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
 - Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
3. Drücken Sie die Taste **MENU** mehrmals.



Alle markieren

3 Führen Sie die Übertragung der Bilder durch.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste **MENU** mehrmals.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Konfigurieren der Kamera

Stromsparfunktion

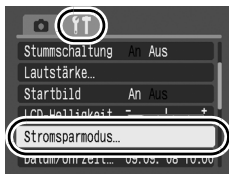


Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion zum automatischen Ausschalten der Kamera oder des LCD-Monitors.

auto.Abschalt	<p>Wenn diese Option auf [An] eingestellt ist, wird die Kamera unter folgenden Bedingungen ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera wieder einzuschalten.</p> <p>Aufnahmemodus: Wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.</p> <p>Wiedergabemodus oder an einen Drucker angeschlossen: Wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.</p>
Display aus	<p>Im Aufnahmemodus schaltet sich der LCD-Monitor nach der angegebenen Zeit automatisch aus, wenn kein Bedienelement der Kamera betätigt wird – unabhängig von der für [auto.Abschalt] gewählten Einstellung. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.</p>

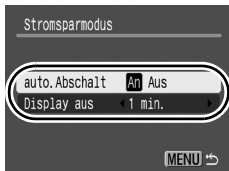
1 Wählen Sie [Stromsparmodus].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[]**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Stromsparmodus] aus.
4. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Option aus.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** Einstellungen aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



3 | Drücken Sie die Taste MENU.



Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Formatieren von Speicherkarten



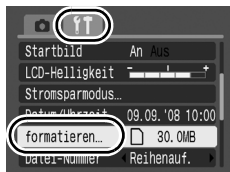
Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

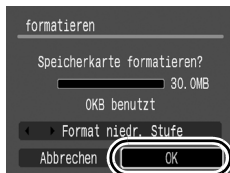
1 Wählen Sie die Option [formatieren].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **!** aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
 - Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mithilfe der Taste **↑** die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Häkchen.
 - Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Speicherkarte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



Format niedriger Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/ Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Zurücksetzen der Dateinummer

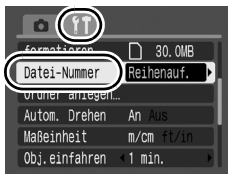


Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

Reihenauf.	<p>Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.*</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Speicherkarte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.</p>
Autom. Rückst	<p>Die Bild- und Ordnernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an.</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.</p>

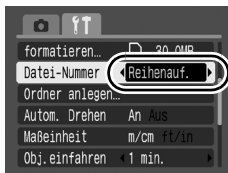
1 Wählen Sie [Datei-Nummer].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **ff**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Datei-Nummer].



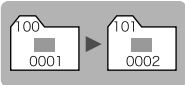
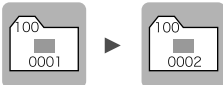
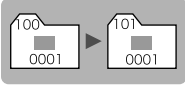
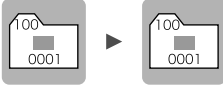
2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Einstellung für die Dateinummerierung aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt
Reihenauf.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 
Autom.Rückst	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
 - Bilder aus Reihenaufnahmen
 - Mit dem Selbstauslöser aufgenommene Bilder (Custom Timer)
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)





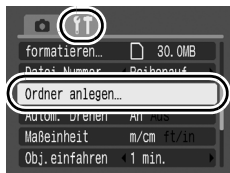
Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme


1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

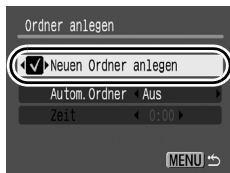
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Markieren Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Neuen Ordner anlegen].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

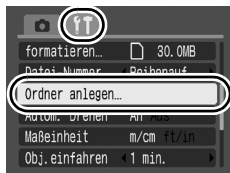
- Bei der Aufnahme wird  auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn ein neuer Ordner erstellt wurde, wird das Symbol nicht mehr angezeigt.



Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

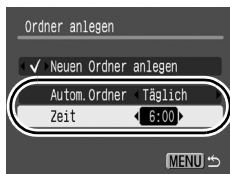
1 Wählen Sie [Ordner anlegen].


1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **ff**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Taste **↑** oder **↓**, um [Autom. Ordner] auszuwählen, bzw. die Taste **←** oder **→**, um ein Erstellungsdatum auszuwählen.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** [Zeit] und dann mit der Taste **←** oder **→** eine Uhrzeit aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



-  wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.




Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Einstellen der Funktion Autom. Drehen



Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.




1 Wählen Sie [Autom. Drehen].

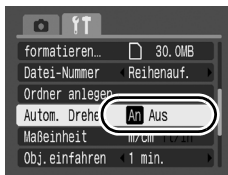
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Autom. Drehen] aus.




2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Wenn die Funktion Autom. Drehen im Aufnahmemodus auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gestellt ist.



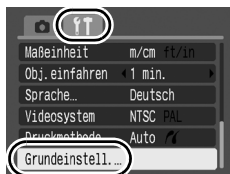
Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte



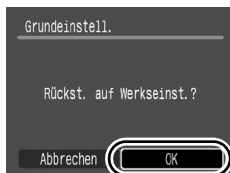
1 Wählen Sie die Option [Grundeinstell.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[f]**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** das Menü [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden:
 - Der Aufnahmemodus
 - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü **[f]** (S. 57)
 - Mit der Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 116)

Anschluss an ein Fernsehgerät

Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts

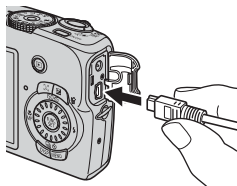


Sie können das mitgelieferte AV-Kabel verwenden, um Bilder auf einem Fernsehgerät aufzunehmen oder wiederzugeben.

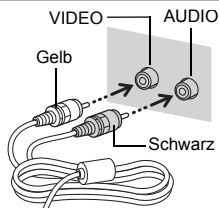
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT- und DIGITAL-Anschluss der Kamera.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung, indem Sie sie nach links aufklappen, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss ein.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die AUDIO- und die VIDEO-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



- Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 57). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
 - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
 - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Fehlersuche

- Kamera (S. 164)
- Bei eingeschalteter Kamera (S. 165)
- LCD-Monitor (S. 165)
- Aufnahme (S. 167)
- Aufnahme von Filmen (S. 171)
- Wiedergabe (S. 172)
- Akkus/Batterien (S. 173)
- Ausgabe auf dem Fernseher (S. 173)
- Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker (S. 174)

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 42).
Die Abdeckung des Speicherkarten-/Akku-/Batteriefachs ist offen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-/Akku-/Batteriefachs richtig geschlossen ist (S. 11).
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein (S. 10).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	<ul style="list-style-type: none"> ● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 10).
Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend (die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ wird angezeigt).	<ul style="list-style-type: none"> ● Legen Sie zwei neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (S. 10). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK800 (separat erhältlich) (S. 36, 191).
Kein Kontakt zwischen Batterien/Akkus und Kamera.	<ul style="list-style-type: none"> ● Kein Kontakt zwischen Batterien/Akkus und Kamera. ● Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Geräusche kommen aus dem Inneren der

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.

- Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.

- Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 187).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Lithium-Speicherbatterie ist erschöpft.

- Tauschen Sie die Lithium-Speicherbatterie aus (S. 194).

Die Batteriehalterung wurde entfernt.

- Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sind verloren gegangen und müssen erneut vorgenommen werden (S. 13).

LCD-Monitor

Keine Anzeige.

[Stromsparmodus] ist auf [Display aus] gestellt.

- Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten (S. 154).

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).


Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 72).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 74).
- Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 75).
- Wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (S. 65).
- Stellen Sie den Selbstausröser ein, und sichern Sie die Kamera durch ein Hilfsmittel (z. B. durch ein Stativ) (S. 68).

wird angezeigt.

Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.

- Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 148, 152).

Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 59).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme


Die Kamera speichert keine Aufnahmen.


Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.

- Wechseln Sie in den Aufnahmemodus (S. 44).

Die Kamera ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.

- Trennen Sie das Schnittstellenkabel vom Computer/Drucker, und wechseln Sie dann zum Aufnahmemodus.

Der Blitz lädt.
( blinkt weiß auf dem LCD-Monitor.)

- Wenn der Blitz aufgeladen wurde, hört das Symbol  im LCD-Monitor auf zu blinken und leuchtet dauerhaft. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden.

Die Speicherkarte ist voll.

- Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 10).
- Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.


Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 156).
- Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.


Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 187).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	<ul style="list-style-type: none"> ● Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt“ (S. 166).
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 53). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	<ul style="list-style-type: none"> ● Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokussentfernung auf (S. 197). ● Unter Umständen ist in der Kamera eine ungewünschte Funktion aktiviert (z. B. Makro). Brechen Sie die Einstellung ab.
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	<ul style="list-style-type: none"> ● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 106).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie den eingebauten Blitz auf  (Blitz ein) (S. 65).
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 113). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 110, 114).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	<ul style="list-style-type: none"> ● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 198). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 74).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, Blitz ist zu stark.


- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 198).
- Ändern Sie die Einstellung [Blitzbel.korr.] oder [Blitzleistung] im Menü [Blitzeinstellungen] (S. 95).
- Stellen Sie Safety FE auf [An] (S. 95).

Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-) ein (S. 113).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 110, 114).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.







- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist auf  (Blitz ein) gestellt.

- Drücken Sie den Blitz nach unten zur Einstellung  (Blitz aus) (S. 65).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 74).
- In den Modi ,  und  oder den Modi  und  im Modus SCN sowie bei Verwendung von Auto ISO Shift kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Verschlusszeitautomatik-Modus **Av** den Blendenwert erhöhen.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Stellen Sie die Funktion [R.Aug.Lampe] im Menü [Blitzeinstellungen] vor den Aufnahmen auf [An] (S. 95). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen.
- Legen Sie [Rote-Aug.Korr.] im Menü [Blitzeinstellungen] auf [Ein] fest (S. 95), und nehmen Sie die Aufnahme vor. Die Kamera korrigiert rote Augen bei der Aufnahme automatisch und speichert das Bild auf der Speicherkarte (S. 95).
- Mithilfe der Funktion [Rote-Augen-Korr.] im Wiedergabe-Menü können Sie rote Augen in Bildern korrigieren (S. 137).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera mit einer Formatierung niedriger Stufe neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 156).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 156).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkarten-/Akku-/Batteriefachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkarten-/Akku-/Batteriefachs. Schalten Sie dann die Kamera aus.

Aufnahme von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmeprozess wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 156).

„I“ wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Beachten Sie folgende Hinweise:
 - Formatieren Sie die Karte vor der Filmaufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 156).
 - Verringern Sie die Aufnahmepixel (S. 92).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 60). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar.

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.


- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*).

Die Tasten MENU, DISP., und und der Zoom-Regler funktionieren nicht.

Der Modus Easy Automatik ist aktiviert.

- Legen Sie das Modus-Wahlrad auf eine andere Position als  (Easy Automatik) fest, und wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

Bilder können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig abgespielt werden.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 156).

Akkus/Batterien

Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.

Die Akkus/Batterien werden nicht optimal genutzt.

- Siehe *Akkus/Batterien* (S. 185).

Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 185).

Die Akku-/Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.

- Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Die Anschlüsse der Akkus/Batterien sind verschmutzt.

- Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
- Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Bei Verwendung von NiMH-Akkus der Größe AA von Canon

Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufladefähigkeit verringert.

- Die Aufladefähigkeit sollte nach mehrmaligem vollständigen Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.

Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.

- Tauschen Sie alle Akkus gegen neue aus.

Ausgabe auf dem Fernseher

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 57).

Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker

Bild nicht druckbar

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] (S. 57).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Das Bild wird auf der Speicherkarte gespeichert, und die Rote-Augen-Korrektur wird ausgeführt.

Alle Kamera- und Menüeinstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 10).

Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 187).

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte weist einen Funktionsfehler auf. Wenn Sie die fehlerhafte Speicherkarte mit der Kamera formatieren, können Sie sie unter Umständen wieder verwenden (S. 156). Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon-Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden. Außerdem können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie die Batterien

Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie beide Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien der Größe AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus der Größe AA von Canon aus. Lesen Sie auch die Informationen unter *Akkus/Batterien* (S. 185).

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 5616 × 3744 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein RAW-Bild eines anderen Typs wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, eine Größenanpassung oder eine Rote-Augen-Korrektur für eine Filmaufnahme oder ein Bild vorzunehmen, die/das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, oder Sie haben versucht, ein im Modus **W** aufgenommenes Bild oder ein Bild, dessen Größe bereits auf **MS** festgelegt wurde, in der Größe zu ändern.

Category zuordnen unmöglich

Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

Ursache: Wenn Sie Bilder mithilfe des Menüs Direkt Übertragung auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein RAW-Bild, ein Bild mit beschädigten Daten oder einem anderen Datentyp oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen.

Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck oder Übertragung ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht herunterladen. Sie können die Bilder mit einem USB-Kartenleser oder einem PCMCIA-Kartenadapter übertragen.

Objektivfehler:Kamerarestart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Starten Sie die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie sich den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Anhang

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Geräte“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/ Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich) und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).



Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht in intensive Lichtquellen (z. B. bei klarem Himmel in die Sonne).**
- Dies könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera führen.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
- Handschlaufe: Wenn sich ein Kind die Handschlaufe um den Hals legt, besteht Erstickengefahr.
- Speicherkarte: Diese kann möglicherweise verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

-
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
 - **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
 - **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
 - **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Akkus/ Batterien heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.

-
- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
 - **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
 - **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
 - **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
 - **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akkus/Batterien

- Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.
- Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.
- Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.
- Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.** Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden der Akkus/Batterien kommen, die Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben können. Falls ein Akku/eine Batterie ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.
- **Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.**
Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen.



Die Versiegelung (elektrische Isolierung) fehlt ganz oder teilweise.



Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallssockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- **Laden Sie NiMH-Akkus des Typs AA von Canon nur mit dem angegebenen Akkuladegerät auf.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen von Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.**

Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- **Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie an einem Strand oder bei starkem Wind verwenden.**

Andernfalls können Schäden am Gerät die Folge sein.

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**

● **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.** Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

- **Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischen Schlag oder Verletzungen führen kann.**

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Kamera

Meiden Sie starke Magnetfelder

- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.

Bei Kondenswasserbildung an der Kamera entnehmen Sie die Speicherkarte und die Akkus/Batterien, und lassen Sie das Kondenswasser bei Zimmertemperatur verdunsten, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Akkus/Batterien

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (separat erhältlich).

Nickel-Kadmium-Akkus (Typ AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.

- Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.

- Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus des Typs AA empfohlen (separat erhältlich).

Bei Betrieb mit Batterien kann sich die Betriebszeit der Kamera bei niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.

- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Akkus/Batterien.**

Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.

- **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (achten Sie auf die Position von ⊕ und ⊖).**

- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**

- **Wischen Sie die Kontakte der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch ab.**

Wenn die Akku-/Batteriekontakte durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, kann sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Nutzungsdauer merklich verringern.

- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol (🔋) früher als gewohnt angezeigt werden.**

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akku-/Batterieleistung verbessern, indem Sie die Akkus/Batterien bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- **Legen Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.**

Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.

- **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie die Akkus/Batterien entnehmen und separat lagern.**

Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.

Hinweise für Deutschland

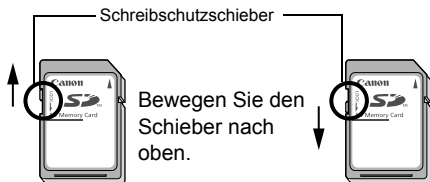
Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.

Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Speicherkarte

● Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte



Schreiben/Löschen möglich

Schreiben/Löschen nicht möglich

Bewegen Sie den Schieber nach unten (dadurch werden Bilder und andere Daten auf der Speicherkarte geschützt).

Bewegen Sie den Schieber nach oben.

- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Speicherkarte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdkörpern in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
 - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Speicherkarten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**
- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**

- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
 - Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
 - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
 - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
 - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Speicherkarte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Speicherkarte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.**

LCD-Monitor

- **Setzen Sie sich nicht hin, wenn sich die Kamera in Ihrer Gesäßtasche befindet.**

Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des LCD-Monitors führen.
- **Stellen Sie sicher, dass keine spitzen Objekte mit dem LCD-Monitor in Kontakt kommen, wenn Sie die Kamera in Ihre Tasche stecken.**

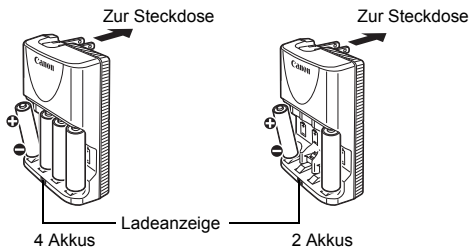
Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des LCD-Monitors führen.
- **Befestigen Sie kein Zubehör an der Handschlaufe.**

Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des LCD-Monitors führen.

Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)

Verwenden von Akkus (Akkus inklusive Ladegerät CBK4-300)

Dieses Set umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben.



- Legen Sie die Akkus ein, stecken Sie das Ladegerät (CB-5AH) in eine Steckdose, oder schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät (CB-5AHE, nicht gezeigt) an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- Legen Sie nach Beginn des Ladevorgangs keine zusätzlichen Akkus ein.
- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.



- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur zum Laden von Canon NiMH-Akkus NB-3AH des Typs AA verwendet werden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Laden Sie immer beide Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.



- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird. Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität.
- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
 - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
 - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
 - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
 - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum der Nichtnutzung nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30 °C) und niedriger Luftfeuchte lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern. Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie vollständig in der Kamera.
- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde. Tauschen Sie sie durch neue Akkus aus. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon des Typs AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.



- Das vollständige Aufladen leerer Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden 40 Minuten. Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Ladegeräts befindet (dieser Wert wurde bei Tests durch Canon ermittelt).
Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Akkuladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

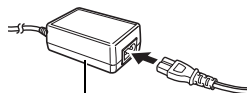
Verwenden des Netzteils ACK800

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK800 mit Strom versorgen.



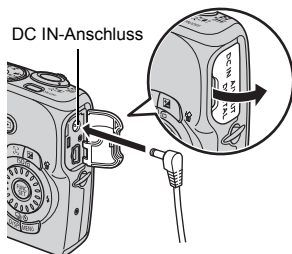
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

- Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.**



Kompakt-Netzadapter
CA-PS800

- Öffnen Sie die Abdeckung des DC IN-Anschlusses, und stecken Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters ein.**

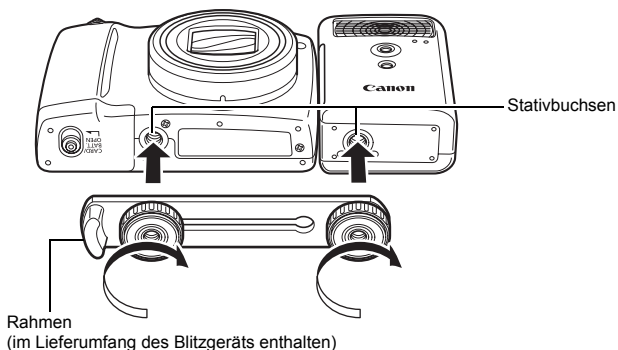


Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor.

Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- In den folgenden Situationen kann das Hochleistungsblitzgerät nicht ausgelöst werden:
 - Bei geschlossenem Blitz
 - Bei Aufnahmen im Modus **M**
 - Wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist (S. 95)
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität der Batterie länger. Stellen Sie den Betriebsschalter/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf Aus.
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.

- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

Batterien

- Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterien merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

- Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

- Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Austauschen der Speicherbatterie

Wenn beim Einschalten der Kamera die Option zum Einstellen von Datum/Uhrzeit im Menü Einstellungen angezeigt wird, ist die Ladung der Speicherbatterie erschöpft, und die Einstellungen für Datum und Zeit sind verloren gegangen. Setzen Sie eine Lithium-Knopfbatterie (CR1220) wie folgt ein.

Die Speicherbatterie wird im Werk eingesetzt und kann daher schneller erschöpft sein als laut der angegebenen Lebensdauer ab Kauf der Kamera.



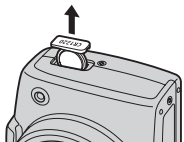
Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen- und Darmwand hervorrufen können.

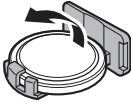
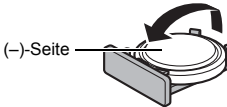
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Schieben Sie einen Fingernagel unter die Halterung für die Speicherbatterie, und ziehen Sie sie leicht nach oben.



3 Nehmen Sie die Batteriehalterung heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.



- 4 Nehmen Sie die Batterie heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.**
- 
- 5 Setzen Sie die neue Batterie mit der (-)-Seite nach oben ein.**
- 
- 6 Bringen Sie die Batteriehaltung wieder an.**
- 7 Wenn das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (S. 13).**



Wenn das Menü Datum/Uhrzeit unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera beim erstmaligen Einschalten angezeigt wird, müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Kamerapflege und -wartung



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdüner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blasepinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der Canon-Garantiebrochure.

LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blasepinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Produktspezifikationen und äußerliche Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

PowerShot SX110 IS (W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Pixel	: ca. 9,0 Millionen
Bildsensor	: 1/2,3-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 10,3 Millionen)
Objektiv	: 6,0 (W) bis 60 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 36 (W) bis 360 mm (T)) f/2,8 (W) bis f/4,3 (T)
Digitalzoom	: ca. 4,0x (bis zu ca. 40x in Kombination mit dem optischen Zoom)
LCD-Monitor	: TFT-3,0-Zoll-Farbdisplay, ca. 230.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	: TTL-Autofokus AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar AF-Rahmen: Gesichtserk.*1*2/Mitte*3 *1 Der AF-Rahmen kann verschoben und auf ein bestimmtes Gesicht ausgerichtet werden. *2 Wird kein Gesicht erkannt, wird Mitte (Einpunkt) verwendet. *3 Die Größe des AF-Rahmens kann ausgewählt werden.
Fokussierbereich (gemessen von der Objektivvorderkante)	: Normal: 50 cm – unendlich (W)/ 1 m – unendlich (T) Makro: 1 – 50 cm (W) Manueller Fokus: 1 cm – unendlich (W), 1 m – unendlich (T) Easy Automatik: 5 cm – unendlich (W)/ 1 m – unendlich (T) Kinder & Tiere: 1 m – unendlich (W/T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 1/8 – 1/2500 Sek. 15 – 1/2500 Sek. (gesamter Verschlusszeitbereich) • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.

Bildstabilisierung	: Lens-Shift Type Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Fotoaufnahmen.
Messverfahren	: Mehrfeld* ¹ , Mittenbetont integral oder Spot* ² * ¹ Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet. * ² Auf die Bildmitte eingestellt.
Belichtungskorrektur	: ±2 Stufen in 1/3-Schritten Safety Shift steht zur Verfügung.
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex)	: Auto* ¹ , High-ISO Automatik* ² , ISO 80/100/200/400/800/1600 * ¹ Die Kamera stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus und der Helligkeit des Motivs ein. * ² Die Kamera stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus, der Helligkeit des Motivs und der Bewegungen der Kamera ein. Die ISO-Empfindlichkeit wird jedoch höher als bei Auto eingestellt.
Weißabgleich	: automatisch*, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Manuell * Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird die Gesichtsfarbe ausgewertet.
Eingebauter Blitz	: Auto, ein, aus Blitzleistungskorrektur (±2,0 Stufen in 1/3-Schritten), Rote-Augen-Korrektur, Rote-Augen-Reduzierung, Einstellungen für Blitzleistung (3 Stufen), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr. und Safety FE stehen zur Verfügung. • Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet.
Reichweite des eingebauten Blitzes	: 50 cm – 3,0 m (W)/ 1,0 m – 2,0 m (T) • Die Helligkeit des Bildrands kann in Abhängigkeit vom Aufnahmeabstand abnehmen.

Aufnahmemodi	: Automatik Easy Automatik Kreativ-Programme: P Programm, Tv Blendenautomatik, Av Zeitautomatik, M Manuell Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, SCN Spezialebene* ¹ und Film* ² * ¹ Nachtaufn., Sunset, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium und ISO 3200. * ² Standard und Kleine Datei.
Reihenaufnahme	: ca. 1,2 Aufnahmen/Sek. ca. 0,7 Aufnahmen/Sek. (AF bei Reihenaufnahmen) ca. 0,7 Aufnahmen/Sek. (Reihenaufn m. Livebild)
Selbstauslöser	: ca. 10 bzw. 2 Sekunden Verzögerung oder manuell
Speichermedien	: SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard/MMCplus-Karte/HC MMCplus- Karte
Dateiformat	: Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF
Datentyp	: Fotoaufnahmen: Exif 2.2 (JPEG)* : Filmaufnahmen: AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiiodaten: WAVE (mono)) : Tonaufnahme: WAVE (mono) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print- kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression	: Superfein, Fein, Normal

Anzahl der (Fotoaufnahmen)	Groß	: 3456 × 2592 Pixel
aufgezeichneten Pixel	Mittelgroß 1	: 2816 × 2112 Pixel
	Mittelgroß 2	: 2272 × 1704 Pixel
	Mittelgroß 3	: 1600 × 1200 Pixel
	Klein	: 640 × 480 Pixel
	Datum Aufdruck:	1600 × 1200 Pixel
	Breitbild	: 3456 × 1944 Pixel
(Filme)	: Standard	
		640 × 480 Pixel (30 Bilder/Sek.)
		640 × 480 Pixel (30 Bilder/Sek. Long Play)
		320 × 240 Pixel (30 Bilder/Sek.)
		Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 4 GB*).
		Kleine Datei: 160 × 120 Pixel (15 Bilder/Sek.)
		: Maximale Aufnahmelänge pro Clip: 3 Min.
		* Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.
Audio	: Quantisierungsbits: 8 Bit	
		Abtastfrequenz
		Tonaufnahmen und Filme: 11 kHz
Remote-Aufnahme	: Möglich bei Anschluss an einen Computer und Verwendung der mitgelieferten Software	
Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Bilder), Lupe (ca. 2fach bis max. 10fach), Fortsetzung der Wiedergabe, Bildprüfung, Springen, My Category, Filmwiedergabe (Zeitlupe verfügbar), Rotieren, Diaschau, Rote-Augen-Korrektur, Größe anpassen, Tonaufnahme (Aufzeichnung/Wiedergabe maximal 1 Minute), Schützen	
Direktdruck	: Kompatibel mit PictBridge, Canon Direct Print und Bubble Jet Direct	

Schnittstelle	: Hi-Speed USB (spezieller Anschluss für digitale, Audio- und Videosignale*) * Mini-B-kompatibel. Audio-/Videoausgang: NTSC oder PAL, mono
Kommunikationseinstellungen	: MTP, PTP
Stromquelle	: 2 Batterien des Typs AA 2 NiMH-Akkus NB4-300 des Typs AA (separat erhältlich), Netzteil ACK800 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C (bei Verwendung des Akkus NB-3AH: 0 – 35 °C)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 110,6 × 70,4 × 44,7 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: ca. 245 g

Akku-/Batteriekapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen	Wiedergabezeit
	LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	
Batterien des Typs AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 140 Bilder	ca. 5 Stunden
NiMH-Akkus Typ AA (NB-3AH (vollständig aufgeladen))	ca. 400 Bilder	ca. 8 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Kameraeinstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das (rot blinkende) Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku/die Batterie vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur (23 °C ±2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ±20 %), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

* Bis der Akku/die Batterie wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur (23 °C ±2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ±20 %), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).



Siehe *Akkus/Batterien* (S. 185).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

Foto







: Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Speicherkarte


Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	2 GB	8 GB
L (Groß) 3456 × 2592 Pixel	<input checked="" type="checkbox"/> s	7	499	1.996
	<input type="checkbox"/>	12	841	3.364
	<input type="checkbox"/>	26	1.707	6.822
M1 (Mittelgroß 1) 2816 × 2112 Pixel	<input checked="" type="checkbox"/> s	10	714	2.855
	<input type="checkbox"/>	17	1.181	4.723
	<input type="checkbox"/>	37	2.363	9.446
M2 (Mittelgroß 2) 2272 × 1704 Pixel	<input checked="" type="checkbox"/> s	14	960	3.837
	<input type="checkbox"/>	26	1.707	6.822
	<input type="checkbox"/>	52	3.235	12.927
M3 (Mittelgroß 3) 1600 × 1200 Pixel	<input checked="" type="checkbox"/> s	29	1.862	7.442
	<input type="checkbox"/>	52	3.235	12.927
	<input type="checkbox"/>	99	6.146	24.562
S (Klein) 640 × 480 Pixel	<input checked="" type="checkbox"/> s	111	6.830	27.291
	<input type="checkbox"/>	171	10.245	40.937
	<input type="checkbox"/>	270	15.368	61.406
D (Datum Aufdruck) 1600 × 1200 Pixel	<input type="checkbox"/>	52	3.235	12.927
W (Breitbild) 3456 × 1944 Pixel	<input checked="" type="checkbox"/> s	9	653	2.612
	<input type="checkbox"/>	16	1.117	4.465
	<input type="checkbox"/>	35	2.276	9.096

Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.











Film







: Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Speicherkarte

		Aufnahmepixel/ Bildfrequenz	32 MB	2 GB	8 GB
 Standard		640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	15 Sek.	16 Min. 47 Sek.	1 Std. 7 Min. 6 Sek.
		640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek., LP	30 Sek.	33 Min. 2 Sek.	2 Std. 12 Min. 3 Sek.
		320 × 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	43 Sek.	46 Min. 33 Sek.	3 Std. 6 Min. 4 Sek.
 Kleine Datei		160 × 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	3 Min. 30 Sek.	3 Std. 24 Min. 54 Sek.	13 Std. 38 Min. 45 Sek.

- Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 4 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel		Kompression		
				
	3456 × 2592 Pixel	3.888 KB	2.302 KB	1.100 KB
	2816 × 2112 Pixel	2.720 KB	1.620 KB	780 KB
	2272 × 1704 Pixel	2.002 KB	1.116 KB	556 KB
	1600 × 1200 Pixel	1.002 KB	558 KB	278 KB
	640 × 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
	1600 × 1200 Pixel	–	558 KB	–
	3456 × 1944 Pixel	2.946 KB	1.727 KB	825 KB

		Aufnahmepixel/Bildfrequenz	Dateigröße
 Standard		640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	1.920 KB pro Sek.
		640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek., LP	960 KB pro Sek.
		320 × 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	660 KB pro Sek.
 Kleine Datei		160 × 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	120 KB pro Sek.

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

NiMH-Akku NB-3AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2.500 mAh (min.: 2.300 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Durchmesser × Länge	14,5 mm × 50,0 mm
Gewicht	ca. 30 g

Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Gleichspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	565 mA* ¹ × 4, 1275 mA* ² × 2
Aufladezeit	ca. 4 Stunden 40 Min.* ¹ , ca. 2 Stunden* ²
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 × 105,0 × 27,5 mm
Gewicht	ca. 95 g

*1 Beim Aufladen von vier NB-3AH-Akkus

*2 Beim Aufladen von zwei NB-3AH-Akkus, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Akkuladegeräts befindet

Kompakt-Netzadapter CA-PS800

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK800 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Gleichspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	3,15 V Gleichspannung, 2,0 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 × 104,0 × 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g (ohne Netzkabel)

Index

Ziffern

3:2 Linien 120

A

AE-Speicherung 110

AF-Feld Lupe 97

AF-Funktion 100

AF-Hilfslicht 40, 53

AF-Rahmen 48, 101

AF-Speicherung 107

Akku-/Batteriekapazität 202

Alle löschen 147

Aquarium 81

Aufnahmemodus 77

Verfügbare Funktionen 211

Aufnahmepixel 70, 92

Aufnahmerückblick 16

Auslöser 15

Auto Category 121

Auto ISO Shift 75

Autom. Drehen 161

Automatikmodus 15

Av 85

B

Batterien/Akkus

Einlegen 10

Belichtungskorrektur 113

Bildfrequenz 92

Bildstabilisierung 72

Blendenwert 84, 85, 87

Blitz

Aufnahme 65

Blitzbel.korr. 95

Blitzleistung 95

Blitzmodus 95

Einstellen 95

C

Computer

Systemanforderungen 27

Übertragen 27

Verbinden der Kamera 29

D

Dateinummer 157

Datum Aufdruck 22

Datum/Uhrzeit 13

Diaschau 136

Digital-Telekonverter 61

Digitalzoom 61

Direct Print-kompatible

Drucker 35, 37

Direkt Übertragung 31

DPOF-Druckeinstellungen 148

DPOF-

Übertragungseinstellungen 152

Drucken 20

Druckliste 21

Druckmethode 57

E

Easy Automatik (Modus) 17, 78

Einstellungs-Wahlrad 43

Exif Print 199

F

FE-	
Blitzbelichtungsspeicherung	112
Fernsehgerät	163
Feuerwerk	81
Film	
Anzeigen	26
Aufnahme	24, 89
Fokus	98, 101
Fokus Check	58, 98
Fokus Check-Anzeige	126
Fokuseinstellung	100
Fortsetzung der Wiedergabe	18

G

Gesichtsauswahl und -verfolgung	104
Gesichtserk.	101
Gitternetz	120
Größe anpassen	142
Grundeinstell.	162

H

Halb herunterdrücken	15
Handschlaufe	12
Histogrammfunktion	51
Hochleistungsblitzgerät	192

I

Innenaufnahme	80
ISO 3200	81
ISO-Empfindlichkeit	74, 75

K

Kinder & Tiere	80
Kompression	71
Kontrollleuchte	45

L

Ladeanzeige	
für Akkus/Batterien	49
Landschaft	79
Langzeitsyncr.	95
Laub	80
Lautstärke	56
LCD-Monitor	58
Liste der Meldungen	175
Löschen	19, 147

M

M	87
Makro	67
Manuelle Fokussierung	108
Maßeinheit	57
Menü	
Aufnahme	53
Druck	55
Einstellen	46
Einstellungen	56
FUNC	52
Wiedergabe	55
Messverfahren	114
MF-Fokus Lupe	53, 108
Mikrofon	40
Modus-Wahlrad	77
My Category	131
My Colors	118

N

Nacht Schnappschuss	80
Nachtanzeige	59
Nachtaufn.	80
Netzadapter und Ladegeräte	189
Netzteil ACK800	191

O

Obj.einfahren	57
Ordner anlegen	159

P

P.....	82
Porträt	79
Print/Share (Taste).....	42, 122
Programmautomatik.....	82

R

R.Aug.Lampe	95
Reihenaufnahme.....	93
Rote-Aug.Korr.	95
Rote-Augen-Korrektur.....	137
Rotieren	134
Rückblick.....	54
Rückschauinfo	54

S

Safety FE	95
Safety MF.....	109
Safety Shift.....	84
Safety-Zoom	62
Schärfenspeicher	106
Schnee.....	81
Schützen.....	146
Selbstausröser	68
Speicherbatterie.....	194
Speicherkarte	
Formatieren	156
Geschätzte Kapazitäten.....	203
Spracheinstellung	14
Springen.....	129
Standardwert.....	162
Startbild.....	56
Strand	81
Stromsparmmodus.....	56, 154
Stummschaltung	56
Sunset.....	80
Systemübersicht	34

T

Tele.....	60
Tonaufnahme	144
Tv.....	83

U

Überbelichtungswarnung	51
Überblick über die Komponenten	40
Übergang.....	135
Überlagerung.....	120
Übersichtsanzeige	125

V

Verschlusszeit	83, 87
Verwacklungswarnung	48
Videosystem	57
Vollständig herunterdrücken.....	16

W

Weißabgleich	115
Weitwinkel	60
Wiedergabe	18
Wiedergabetaste	44

Z

Zubehör	36
---------------	----

Haftungsausschluss


- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.



Hinweise zu Marken

- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Hier sind nur Funktionen mit Einstellungen aufgelistet, die sich im Aufnahmemodus ändern.

Funktion		Aufnahmemodus					
		M	Av	Tv	P	AUTO	
Belichtungskorrektur (S. 113)		–	○	○	○	–	–
ISO-Empfindl. (S. 74)	Automatik ¹⁾	–	○	○	○	○	–
	High-ISO Automatik	–	–	–	○	○	○
	ISO 80 – 1600	○	○	○	○	–	–
	ISO 3200	–	–	–	–	–	–
Weißabgleich (S. 115)	automatisch ¹⁾	○	○	○	○	○	○
	Nicht automatisch	○	○	○	○	–	–
Auslösemodus (S. 93, 68)	Einzelbild	○	○	○	○	○	○
	Reihenaufnahme	○	○	○	○	–	–
	AF bei Reihenaufnahmen ²⁾	○	○	○	○	–	–
	Selbstauslöser	2 Sek./10 Sek.	○	○	○	○	○
Custom Timer		○	○	○	○	○	–
My Colors (S. 118)		○	○	○	○	–	–
Blitzbelichtungskorrektur (S. 95)		–	○	○	○	–	–
Steuerung der Blitzleistung (S. 95)		○	○	○	–	–	–
Messverfahren (S. 114)	Mehrfeld	○	○	○	○	○	○
	Mittenbetont integral	○	○	○	○	–	–
	Spot	○	○	○	○	–	–
Anzahl der Aufnahmepixel (Fotos) (S. 70)		○	○	○	○	○	– ³⁾
Kompression (Fotos) (S. 71)		○	○	○	○	○	– ⁵⁾
Datum Aufdruck (Datum, Datum & Zeit) (S. 22)		○	○	○	○	○	–
Anzahl der Aufnahmepixel, Bildfrequenz (Film) (S. 92)	640 x 480, 30 Bilder/Sek., 30 Bilder/	–	–	–	–	–	–
	320 x 240, 30 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–
	160 x 120, 15 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–
Av/Tv-Einstellung (S. 85, 83)		○	○ ⁶⁾	○ ⁷⁾	–	–	–
Programmwechsel (S. 111)		–	○	○	○	–	–
AE/FE-Blitzbelichtungsspeicherung (Fotos) (S. 110, 112)		–	○	○	○	–	–
AE-Speicherung, Belichtungseinstellung (Filme) (S. 91)		–	–	–	–	–	–
Aufnahmemodus (S. 67)	Normal	○	○	○	○	○	–
	Makro	○	○	○	○	○	–
	Normal + Makro	–	–	–	–	–	○
Manueller Fokus (S. 108)		○	○	○	○	–	–
Gesichtsauswahl und -verfolgung (S. 104)		○	○	○	○	○	–
Blitz (S. 65)	Auto ⁸⁾	–	–	–	○	○	○
	Ein ⁸⁾	○	○	○	○	–	–
	Aus	○	○	○	○	○	○
Einstellung für den LCD-Monitor (S. 58)	Keine Informationen	○	○	○	○	○	–
	Informationsanzeige	○	○	○	○	○	○
AF-Rahmen (S. 101)	Gesichtserk.	○	○	○	○	○	○
	Mitte	○	○	○	○	○	–
AF-Feld Größe (S. 103)	Standard	○	○	○	○	○	○
	Klein	○	○	○	○	–	–

Funktion		Aufnahmemodus					
		M	Av	Tv	P	AUTO	
AF-Feld Lupe (S. 97)		○	○	○	○	○	—
Digitalzoom ⁹⁾ (S. 61)	Standard	○	○	○	○	○	○ ¹⁰⁾
	Digital-Telekonverter	○	○	○	○	○	—
Blitzeinstellungen (S. 95)	Blitzmodus	○ ¹¹⁾	○	○	—	—	—
	Rote-Augen-Korr.	○	○	○	○	○	—
	R.Aug.Lampe	○	○	○	○	○	○ ¹⁰⁾
	Blitzleistung	○	○	○	—	—	—
	Langzeitsyncr.	○ ¹⁰⁾	○	○ ¹⁰⁾	○	—	—
	Safety FE	—	○	○	○	—	—
Selbstausröser (Custom Timer) (S. 69)		○	○	○	○	○	—
Safety Shift (S. 84)		—	○	○	—	—	—
Auto ISO Shift (S. 75)		—	○	—	○	○	—
MF-Fokus Lupe (S. 108)		○	○	○	○	—	—
Safety MF (S. 109)		○	○	○	○	—	—
AF-Funktion (S. 100)	Serienbilder	○	○	○	○	○	○
	Einzelbild	○	○	○	○	○	—
AF-Hilfslicht (S. 53)		○	○	○	○	○	○ ¹⁰⁾
Rückblick (Aufnahmerückblick) (S. 54)		○	○	○	○	○	○ ¹³⁾
Rückschauinfo (S. 54)	Aus	○	○	○	○	○	○
	Detailliert/Fokus Check	○	○	○	○	○	—
Auto Category (S. 121)		○	○	○	○	○	○ ¹⁰⁾
Überlagerung (S. 120)	Aus	○	○	○	○	○	○
	Gitternetz	○	○	○	○	○	—
	3:2 Linien/Beide	○	○	○	○	○	—
IS Modus (S. 72)	Aus	○	○	○	○	○	—
	Dauerbetrieb	○	○	○	○	○	○
	Nur Aufnahme/Schwenken	○	○	○	○	○	—
Zuweisen von Funktionen zur Taste  (S. 122)		○	○	○	○	○	—

○ : Die verfügbare Einstellung oder der beste Wert werden automatisch von der Kamera festgelegt.

— : Nicht verfügbar.

- 1) Wird in Abhängigkeit vom Aufnahmemodus auf den optimalen Wert gesetzt.
- 2) Eingestellt auf Reihenaufn m. Livebild, wenn Manueller Fokus oder der Feuerwerk-Modus ausgewählt ist.
- 3) Voreingestellt auf Groß.
- 4) Voreingestellt auf Mittel 3.
- 5) Voreingestellt auf Fein.
- 6) Nur Av (Blendenwert) kann eingestellt werden.
- 7) Nur Tv (Verschlusszeit) kann eingestellt werden.
- 8) Kann nur ausgelöst werden bei ausgeklapptem Blitz.
- 9) Datum Aufdruck und Breitbild stehen nicht zur Verfügung.
- 10) Immer auf [Ein] gesetzt.
- 11) Nur verfügbar, wenn der Blitz auf [Ein] gestellt ist.
- 12) Verfügbar, wenn der Blitz ausgelöst wird.
- 13) Voreingestellt auf 2 Sekunden.



Canon